


DE	Betriebs- und Wartungsanleitung	Seite	1	009035EX-20180425
EN	Operation and maintenance manual	page	11	
FR	Manuel d'utilisation et d'entretien	page	20	
IT	Manuale di funzionamento e manutenzione	pagina	30	
ES	Manual de funcionamiento y mantenimiento	pagina	40	
RU	Руководство по эксплуатации и техническому обслуживанию	страница	50	

ecovac (Vakuumanrührsystem)



REF 14000930



Bitte diese Betriebs- und Wartungsanleitung vor dem Produkteinsatz ausführlich lesen!

Für Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Betriebs- und Wartungsanleitung entstehen lehnt der Hersteller jede Haftung ab!

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Produktbeschreibung	2
1.1 Einsatz und Gebrauch	2
1.2 Indikationen	2
1.3 Kontraindikationen	2
1.4 Technische Daten	3
1.5 Produktvarianten und Ausführungen	3
2. Gefahren- und Sicherheitshinweise	4
2.1 Warnung	4
2.2 Achtung	4
3. Lagerungs- und Transporthinweise	5
4. Entsorgung	5
5. Inbetriebnahme	6
5.1 Montage	6
5.2 Auflistungen der Gerätefunktionen und Bauteile	6
5.3 Arbeitsvorbereitung	7
5.4 Anrührbecher	8
5.5 Füllmenge der Anrührbecher	8
6. Reinigung und Wartung	8
6.1 Reinigung	8
6.2 Wartung	8
7. Fehlerbehebungen	9
8. Konformitätserklärung	9
9. Garantie	9
10. Verwendete Symbole	10
11. Sonstige Hinweise	10

1. Produktbeschreibung

1.1 Einsatz und Gebrauch

Das ecovac Anrührsystem bietet durch die aufeinander abgestimmten Systemkomponenten und deren ausgefeilte Technik gleichbleibende Ergebnisse bei der Verarbeitung von Einbettmassen, Gipsen und Silikonen.

Dies wird durch die besondere Geometrie des Ankerwendel-Rührers, in Abstimmung zum Anrührbecher und den individuell einstellbaren Gerätefunktionen erreicht. Als Standard wird das Gerät zur Wandmontage ausgeliefert. Die Schalter und Armaturen sind übersichtlich und bedienfreundlich angeordnet. Zwei Einstellungsparameter für ein gezieltes Vakuum ermöglichen beste Nutzung der zu rührenden Materialien. Die leistungsstarke und wartungsfreie Vakuumpumpe erzeugt innerhalb von kurzer Zeit das gewählte Vakuum. Der Anrührbecher wird angesaugt und dadurch selbstständig am Gerät gehalten. Sechs unterschiedliche Rührgeschwindigkeiten gestalten das Gerät effizient.

1.2 Indikationen

Homogenes, blasenfreies Anmischen von dentalen Gipsen, Einbettmassen und Silikonen unter Vakuum.

Bitte die Angaben zu U/min., Rührzeiten und Vakuumeinstellungen der Materialhersteller beachten und für jeden Werkstoff einen separaten Anmischbecher verwenden – sonst stimmen die Mischergebnisse nicht mehr!

1.3 Kontraindikationen

Nach gegenwärtigem Kenntnisstand sind keine Kontraindikationen bekannt.



1.4 Technische Daten

Maße in mm	[T/B/H]:	250 x 200 x 290 (Wandmontage) 250 x 250 x 650 bzw. 590 (inkl. Standfuß)
Gewicht	[kg]:	13 (Wandmontage) 25 (inkl. Standfuß)
Drehzahl	[U/min]:	250 / 320 / 390 / 460 / 530 / 600
U	[VAC]:	200 - 240 (Input)
P	[W]:	220 W
f	[Hz]:	50 - 60
Sicherung	[A]:	T 2,0 A

1.5 Produktvarianten und Ausführungen

Ecovac Vakuum Anrührsystem 230 Volt 7-tlg. (Lieferumfang)	REF 14000930
1x Vakuumanmischgerät ecovac für die Wandmontage	
1x Netzkabel mit 2 m Länge	
1x Ersatzfilter	
1x Schalldämpfer	
1x Bohrschablone	
3x Schrauben mit Dübel für die Wandmontage	
1 Schraube mit Bodenwinkel	
1 Gebrauchsanweisung	
Optionales Zubehör	
Standfuß für Vakuum Anrührsystem ecovac	REF 21000450
Ecovac Anrührbecher 50 ccm	REF 1400B945
Ecovac Anrührbecher 250 ccm	REF 1400B940
Ecovac Anrührbecher, 750 ccm	REF 1400B942
Ecovac Anrührbecher, 1000 ccm	REF 1400B943
Ecovac Anker-Wendel-Rührer für Anrührbecher 50 ccm	REF 1400R945
Ecovac Anker-Wendel-Rührer für Anrührbecher 250 ccm	REF 1400R940
Ecovac Anker-Wendel-Rührer für Anrührbecher 750 ccm	REF 1400R942
Ecovac Anker-Wendel-Rührer für Anrührbecher 1000 ccm	REF 1400R943
Ersatzteile	
Ecovac Vorfilter (2 Stück)	REF 73000180
Ecovac - O-Ring für Ankerwendel-Rührer, 50 ccm	REF 99300007



Ecovac - O-Ring für Ankerwendel-Rührer, 250 ccm	REF 99300008
Ecovac - O-Ring für Ankerwendel-Rührer, 750-1000 ccm	REF 99300013
Ecovac - O-Ring für Rühr-/Ansaugstutzen	REF 99300014
Ecovac Gerät Schalldämpfer für 14000930	REF 99300015

2. Gefahren und Sicherheitshinweise

Signalwort:

Unter Punkt 2.1 Warnung und 2.2 Achtung beschrieben.


Wichtige Hinweise werden als „Warnung“ oder „Achtung“ gekennzeichnet.

 **Warnung**
Weist auf potentielle Gefährdungen hin, die bei Nichtbeachtung zu ernsthaften Verletzungen oder zum Tode führen können.

 **Achtung**
Weist auf potentielle Gefährdungen hin, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen oder zu Beschädigungen am Gerät führen können.

2.1 Warnung


 **Beschädigtes Gerät**
Verwenden Sie kein beschädigtes Gerät, wenn Gehäuseteile, Anrührbecher, Ankerwendel-Rührer, Standfuß, Kabel oder der Netzstecker beschädigt sind.

 **Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch**

- Keine brennbaren explosiven Stoffe mit dem Gerät aufheizen!
- Nicht in Bereichen mit brennbaren und explosiven Stoffen betreiben oder aufheizen!
- Nicht in direkter Umgebung mit extremer Luftfeuchtigkeit betreiben (Bsp.: Dampfstrahler, Waschbecken)
- Keine Anwendung an Patienten oder Tieren (kein Medizinprodukt!)
- Nicht in das Geräteinnere mit den Fingern fassen. Immer Netzstecker vorher ziehen!
- Nicht mit feuchten Fingern an den Netzstecker fassen, das kann zu einem Stromschlag führen!
- Nicht ohne Arbeitskleidung und geeigneter Schutzbrille betreiben. Es gelten die relevanten Bestimmungen der Berufsgenossenschaft.

 **Das Gerät nur von bredent autorisiertem Servicepersonal öffnen und reparieren lassen – vorher Netzstecker ziehen!**

2.2 Achtung

 **Positionierung des Gerätes**

- Immer für ausreichende Be- und Entlüftung des Gerätes sorgen, sonst kann es zur Überhitzung des Gerätes führen und die Lebensdauer beeinträchtigen!
- Anwendung nur in geschlossenen, trockenen Räumen und auf einer stabilen ebenen Unterlage (Tischarbeitsplatz) mit einer Mindestabstellfläche von 50 x 50 cm!
- Nur Geräteteile die in einwandfreiem Zustand sind gewährleisten die Funktionstüchtigkeit des Gerätes. Vor jeder Inbetriebnahme sind die Geräte- und deren Anbauteile gründlich zu prüfen!
- Werkzeugwechsel nur bei ausgeschaltetem Gerät vornehmen!
- Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, bitte kontrollieren ob das ecovac am Standfuß oder an der Wand richtig montiert wurde und ob der Anrührbecher richtig angekoppelt und/oder das Rührwerk nicht beschädigt ist (Verletzungsgefahr!).

- Nie ohne Ankerwendel-Rührer und Anmischbecher betreiben!
- Vakuumpumpe nie ohne angesaugte Rührbecher laufen lassen!
- Nicht in den laufenden Rühr-/Ansaugstutzen (6) fassen!
- Nach Beenden/Absinken des Vakuums den Anmischbecher festhalten!



Funktionsprüfung/Netzanschluss

Darauf achten, dass...

- alle Gerätekomponenten unbeschädigt sind,
- keine Rückstände oder Verschmutzungen am/im Gerät oder Zubehör vorhanden sind,
- schadhaftes Zubehör oder Komponenten ausgetauscht wurden,
- keine Schäden am Stecker und Isolierung des Netzkabels vorhanden sind,
- Netzstecker zur Steckdose passt und die Netzdaten (Energieversorgung) mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen,
- das Gerät immer auf eine geeignete flache, stabile Ebene in Arbeitshöhe fest montiert am Standfuß aufgestellt oder an der Wand fest aufgehängt ist,
- sich die Umgebungstemperaturen in einem Bereich von 10 – 40 °C [50 –104 °F] bewegen,
- die relative Luftfeuchtigkeit von 80% nicht übersteigt,
- Herstellerangaben der rotierenden Werkzeuge beachten,
- das ecovac nach Gebrauch ausgeschaltet wird



Gerätesicherung – Feinsicherung wechseln

Im Falle, dass das Gerät nicht mehr einzuschalten geht, bitte Sicherung auf Funktionsfähigkeit prüfen. Gerät zuerst ausschalten und Stromkabel vom Netz ziehen!



Nicht die Schrauben des Netzsteckers lösen!

Das Einsteckfach der Sicherungen befindet sich in der Mitte des Netzsteckers zwischen Hauptschalter (5) und Kabelanschluss des Gerätes und kann bei ausgeschaltetem Gerät und gezogenem Stecker an der Nase der Sicherungslade herausgezogen werden (mittels Instrument - erleichtert den Vorgang). Bei der entnommenen Sicherung prüfen, ob der Metallfaden gerissen ist. Anschließend die Sicherungslade mit der neuen Sicherung wieder vollständig in das Gerät zurücksetzen. Gerät einschalten und auf Funktionalität prüfen – wenn Tasten, Anzeige nicht leuchten und / oder die Vakuumpumpe oder Motor nicht läuft, das Gerät bitte zu bredent oder autorisierten Händler einschicken.



Materialien und Flüssigkeiten

- Wasser und andere Flüssigkeiten dürfen nicht in das Geräteeinnere gelangen, da hierdurch Kurzschlüsse und Korrosion hervorgerufen werden können.
- Verwenden Sie nur handelsübliche dentale Materialien die mit dem ecovac bearbeitet werden.
- Keine brennbaren, oder explosiven Flüssigkeiten oder Gemische verwenden!
- Keine scharfen, ätzenden, oder schleifpartikelhaltige Putzmittel zur Reinigung der Oberflächen benutzen.
- Das Gerät nur von A nach B mit Sicherheitsschuhen tragen!

3. Lagerungs- und Transporthinweise

Das ecovac Anrührgerät muss in der Originalverpackung und in trockenen Räumen gelagert werden. Die Versendung erfolgt ebenfalls in der Originalverpackung, da sonst auftretende Beschädigungen zu Lasten des Versenders gehen.

4. Entsorgung

Das Gerät sollte gemäß den üblichen gesetzlichen Verordnungen für Entsorgung elektronische Altgeräte, länderbezogen entsorgt werden (Beispiel: Werkstoffhof oder Recyclingbetriebe).



5. Inbetriebnahme

Sofort nach Entnahme aus der Verpackung das Gerät auf eventuelle Transportschäden überprüfen. Transportschäden umgehend bei bredent oder einem autorisierten Händler melden. Das ecovac Anrührgerät darf nur von Fachpersonal, wie Zahn Technikern und Zahnärzten bedient werden, sowie durch diese Berufsgruppe angeleitete und beaufsichtigte Personen.

5.1 Montage

Wandmontage

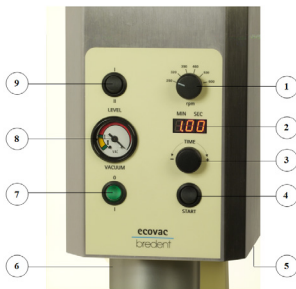
Die mitgelieferte Bohrschablone erleichtert die exakte Montage. Die Bohrschablone muss mit Hilfe einer Wasserwaage horizontal ausgerichtet werden. Zwischen Rühr-/Ansaugstutzen (6) und einer Tischplatte sollten mindestens 30 cm Platz vorhanden sein (Rührbecheraufnahme). Nach dem Bohren der drei Löcher (Durchmesser 8 mm) die Dübel eindrücken und die oberen 2 Schrauben ca. 6 mm ausstehend einschrauben. Der Bodenwinkel wird in der unteren Aufnahme „Loch“ (10) am Gerät fest mit der Schraube angezogen. Danach kann das Gerät an der Wand eingerastet und der Bodenwinkel mit der Wand verschraubt werden. Darauf achten, dass das Gerät einen sicheren Halt hat. Gegebenenfalls die oberen 2 Schrauben korrigieren. Bitte beachten, dass die Wand stabil ist und eine Befestigung des Gerätes zulässt.

Montage als Standgerät (optional)

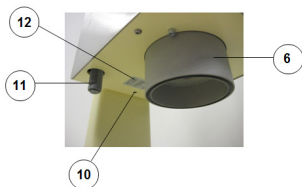
Der Standfuß REF 21000450 wird mit den mitgelieferten Schrauben an der Geräterückseite befestigt. Es sind zwei unterschiedliche Montagehöhen wählbar. Das Gerät auf eine ebene Fläche stellen und auf sicheren Stand achten.

5.2 Auflistungen der Gerätefunktionen und Bauteile

- | | |
|---|--------------------------------------|
| (1) Drehzahl - Regler | (Abstufungen: 290 – 600U/min.) |
| (2) Zeit - Anzeige | (min./sec; 0.00 – 9:50) |
| (3) Zeit - Einstellung | (-/senken und +/erhöhen) |
| (4) Rührfunktion START/STOPP | (Programmablauf) |
| (5) EIN/AUS | (Netzstecker, rechts unten am Gerät) |
| (6) Rühr-/Ansaugstutzen | (Rührwerk-Becheraufnahme) |
| (7) Vakuum I = START / O = STOPP | (Vakuumpumpe) |
| (8) Vakuum - Anzeige | (I=Teilvakuum / II=volles Vakuum) |
| (9) Vakuum - Wechselschalter | (Wechsel der Position I oder II) |
| (10) Untere Aufnahme „Loch“ für Bodenwinkel | |
| (11) Schalldämpfer | |
| (12) Typenschild | |



Prüfen Sie, ob die Netzdaten mit den Angaben auf dem Typenschild (12) übereinstimmen. Lesen Sie sich vor dem Anschließen ans Netz die Betriebs- und Wartungsanleitung sowie im Speziellen die darin aufgeführten Gefahren- und Sicherheitshinweise, Montage, Auflistung der Gerätefunktionen und Bauteile genau durch! Aus Transportsicherheit ist der Schalldämpfer (11) am Gerät demontiert. Diesen vor der ersten Inbetriebnahme montieren.



5.3 Arbeitsvorbereitung

Den entsprechenden Anrührbecher bezüglich der Füllmenge (siehe 5.5) für die zu rührende Masse auswählen. Die Füllmenge darf nicht überschritten werden, da sonst die Gefahr besteht, dass die Masse durch das Vakuum zu hoch angesaugt wird – Verschmutzungsgefahr des Vorfilters. Die zu rührende Masse entsprechend der Herstellerangaben aus der Gebrauchsanweisung anmischen. Darauf achten, dass der Becherrand frei von Verschmutzungen ist, da der Deckel des Ankerwendel-Rührers sonst nicht dicht abschließt und somit kein Vakuum aufgebaut wird. Den Hauptschalter (5) des Gerätes rechts an der Unterseite einschalten. Durch Drehen an dem Einstellknopf (3) wird die Zeit für den Rührvorgang eingegeben und an der digitalen Zeitanzeige (2) angezeigt. Die gewünschte Drehzahl wird am Drehzahl-Regler (1) eingestellt.

Bitte beachten:

Die Expansion der Einbettmasse verändert sich je nach Höhe der eingestellten Drehzahl. Als Basiswert werden 390 U/min. empfohlen. Das Vakuum I oder II wird am Wechselschalter (9) gewählt. Den geschlossenen Becher in den Rühr-/Ansaugstutzen (6) durch Drehen einpassen. Das Vakuum wird durch den Kippschalter (7) auf Position „I“ gestartet, den Becher noch ca. 5 Sekunden halten. Anschließend wenn das Vakuum aufgebaut wurde, hält der Becher selbstständig. Ein Wechsel der Vakuumeinstellung von I auf II (9) ist während des Aufbaus des Vakuums möglich. Ist das Vakuum auf I eingestellt, so wird nach Erreichen des Vakuums die Pumpe ausgeschaltet, das Vakuum bleibt erhalten. Jetzt kann nicht mehr auf Vakuum II umgestellt werden. Ein Zurückstellen von Stufe II auf I ist ebenfalls nicht möglich, wenn die Stufe I überschritten ist. Das Betätigen des Schalters (9) lässt das Vakuum dann zwischen der Stufe I und II, aber nicht genau im vorgegebenen Bereich anhalten. Der Rührvorgang wird erst bei Betätigen der Start-Taste (4) ausgelöst. Das Ende der Rührzeit wird auf der digitalen Zeitanzeige durch „0.00“ angezeigt und zusätzlich durch ein akustisches Signal unterstützt. Der Anrührbecher wird nach dem Ende der Rührzeit weiterhin durch das Vakuum gehalten, bis der Vakuumschalter (7) in Stellung 0 gebracht wird. Beim Absinken des Vakuums löst sich der Anrührbecher vom Rühr-/Ansaugstutzen (6) und muss festgehalten werden. Die eingegebenen Parameter – Vakuum, Drehzahlgeschwindigkeit und Rührzeit – bleiben bis zu einer neuen Einstellung gespeichert, auch wenn der Hauptschalter (5) aus- und wieder eingeschaltet wird.

Digitale Zeitanzeige

Die gewünschte Zeit-Einstellung des Mischvorganges wird am Drehregler (3) eingestellt. Bis zu einer Minute ist eine 1-60s, über einer Minute eine bis max. 9 min./50s genaue Einstellung möglich. Bei Betätigung des Schalters (4) startet der Rührvorgang und die Zeit läuft rückwärts auf Null. Wird während des Rührvorganges der Schalter (4) nochmals betätigt, so wird der Rührvorgang unterbrochen und die Anzeige wird automatisch wieder auf die eingestellte Zeit zurückgesetzt. Bei Beendigung der eingestellten Zeit erscheint im Display (2) „0.00“, zusätzlich ertönt ein Warnsignal.

5.4 Anrührbecher

Die konische Form des Anrührbechers aus Edelstahl gewährleistet eine konstante Durchmischung der Komponenten. Der Zwischenraum von Ankerwendel-Rührer (Rührwerk) zur Becherwand ist sehr gering und dadurch ist die optimale Durchmischung der Masse vorgegeben. Die Anmischspirale des Ankerwendel-Rührers hat eine Linkssteigung, das Gerät hat einen rechtsdrehenden Motor. Somit wird die zu rührende Masse beim Anmischvorgang außen nach unten gedrückt und in der Mitte nach oben transportiert, wodurch eine blasenfreie, homogene Masse im Anrührbecher entsteht. Flüssigkeitsreste oder feste Materialrückstände werden durch die glatte Innenfläche des Anrührbechers verhindert, da keine tiefen Rillen, wie in Kunststoffbechern, entstehen können. Die Reinigung von Anrührbecher und Ankerwendel-Rührer erfolgt nur mit klarem Wasser und einer handelsüblichen Bürste bei noch nicht ausgehärtetem Material. Sollten sich dennoch feste Gips- oder Einbettmassereste an der Becherinnenwand oder an dem Ankerwendel-Rührer befinden, so können diese mit dem Gipslöser speed REF 52001010 entfernt werden.

5.5 Füllmenge der Anrührbecher

Die Anrührbecher sind in unterschiedlichen Größen erhältlich. Je nach Material sind diese unterschiedlich zu befüllen.

Bechergöße in ccm	max. Füllmenge in g	Einbettmasse	Gips	Silikon
50	50	✓	✓	✓
250	200	✓	✓	✓
750	600	✓	✓	✓
1000	900	✓	✓	✗
	600	✗	✗	✓

6. Reinigung und Wartung

6.1 Reinigung

Gerät nicht mit Druckluft reinigen!

Von außen nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch bei gezogenem Netzstecker reinigen. Aufpassen, dass keine elektronischen Teile mit Feuchtigkeit in Kontakt kommen. Keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel verwenden!

6.2 Wartung

Aufnahme für Anmischbecher am Gerät, diejenige am Becher und dessen Dichtung sowie den Vorfilter je nach Verschmutzungsgrad reinigen. Der Vorfilter befindet sich im Rühr-/Ansaugstutzen (6). Vor dem Wechseln des Vorfilters Gerät ausschalten und Netzstecker entfernen. Der Vorfilter wird mit Hilfe eines Gabelschlüssels Größe 15 mit einer Linksdrehung gelöst und im Ultraschallbad gereinigt. Anschließend wird er wieder mit einer Rechtsdrehung handfest eingedreht. Es wird empfohlen, den Vorfilter alle 1 bis 2 Jahre auszutauschen. Die Reinigung des Vorfilters sollte nicht erst bei verlangsamtetem Vakuumaufbau erfolgen, sondern in regelmäßigen Abständen, abhängig von der Nutzung des Gerätes.



ACHTUNG

Das Gerät nie ohne Vorfilter betreiben.

Die Dichtungsringe am Rühr-/Ansaugstutzen (5) und am Ankerwendel-Rührer sind sauber zu halten, um ein optimales Vakuum zu gewährleisten. Die Vakuumpumpe ist wartungsfrei.



7. Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
Gerät schaltet aus!	Motor ist überlastet	Neustart! Gerät „Aus“ – und wieder „Ein“- schalten.
Gerät startet/arbeitet nicht! LED-Anzeige leuchtet Nicht!	Netzdaten und/oder Anschlüsse, Parameter stimmen nicht	- Daten mit Typenschild abgleichen - Netzstecker einstecken - Netzschalter (5) auf „on“ stellen - Drehregler (3) auf empfohlene Anmischzeit stellen (> 0 s)
	Feinsicherung defekt	Feinsicherung T 2,0 [A] erneuern
Kein Vakuumaufbau	Vakuumpumpe defekt	Mit bredent in Verbindung setzen und gegebenenfalls einschicken
	Dichtungen sind verschmutzt oder porös	- Dichtungen am Ankerwendelrührer und am Rühr-/Ansaugstutzen sauber halten - poröse Dichtungen austauschen
Vakuumaufbau aber Anrührbecher hält nicht	Bohrung im Deckel des Ankerwendelrührer ist verstopft	Reinigen des Kunststoffesatzes
	Vorfilter verstopft	Vorfilter ausbauen und reinigen
Gerät ist zu laut	Schalldämpfer ist abgebrochen oder fehlt gänzlich	Schalldämpferreste entfernen / fehlenden Schalldämpfer einbauen
Ankerwendelrührer läuft ruckartig oder Mischergebnis stimmt nicht!	Elektronische Regelung	Mit bredent in Verbindung setzen und gegebenenfalls einschicken
	Ankerwendel ist verbogen oder verschmutzt	Reinigen oder erneuern!

8. Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, bredent GmbH & Co.KG, Weissenhomer Str. 2, 89250 Senden, Deutschland, dass das ecovac Anrührsystem aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen Bestimmungen, europäischen Richtlinien und den nach den dafür zuständigen harmonisierten Normen entwickelt worden ist. Die Konformitätserklärung kann bei Bedarf angefordert werden.

9. Garantie














Das ecovac Anrührgerät hat 1 Jahre Garantie.

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantieleistung ist das Vorhandensein der Originalrechnung des Fachhandels. Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantie! Von der Garantie ausgeschlossen sind Defekte und Folgen die auf unsachgemäße Behandlung, Reinigung, Wartung und auf natürliche Abnutzung zurückzuführen sind. Änderungen und Reparaturen am Gerät und dessen Komponenten dürfen nur von der Firma bredent oder Dritten die hierzu ausdrücklich autorisiert (zertifiziert) wurden, ausgeführt werden und müssen den rechtlichen Regeln der Technik entsprechen. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch! Das Produkt darf nur von geschultem Fachpersonal verwendet werden. Für die Verarbeitung sind nur Originalwerkzeuge und -teile zu verwenden.



Die Seriennummern aller verwendeten Teile müssen zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit und Reklamationsansprüchen dokumentiert werden. Die Betriebs- und Wartungsanleitung entspricht dem aktuellen Stand der Technik und unseren eigenen Erfahrungen. Das Produkt darf nur unter dem Punkt 1.2 beschriebenen Indikationen verwendet werden.

10. Verwendete Symbole

	ecovac
	Artikelnummer
	Seriennummer
	Baujahr
	Drehzahl pro Minute
	Sicherung T 2,0 [A]
	Hersteller
	Symbol für „Europäische Konformität“
	Anleitung beachten!
	Automatischer Anlauf – Drehteile!
	Achtung
	Vor dem Öffnen des Gerätes Netzstecker ziehen!
	Nicht in den Hausmüll entsorgen

11. Sonstige Hinweise

Die Angaben dieser Gebrauchsanweisung werden stets den aktuellsten Ergebnissen und Erfahrungen angepasst. Wir empfehlen daher, vor Benutzung eines neuen Gerätes die Gebrauchsanweisung zu lesen. Der Benutzer ist für die Anwendung des Produktes selbst verantwortlich. Für fehlerhafte Ergebnisse wird nicht gehaftet, da bredent keinen Einfluss auf die Weiterverarbeitung hat. Eventuell dennoch auftretende Schadensersatzansprüche beziehen sich ausschließlich auf den Warenwert unserer Produkte.

ecovac (Vacuum mixing system)



REF 14000930



Please read these instructions for use carefully before using the product!

The manufacturer cannot be held liable for any loss or damage sustained as a result of failing to comply with these instructions for use and maintenance!

Table of contents	Page
1. Product description	12
1.1 Application and use	12
1.2 Indications	12
1.3 Contraindications	12
1.4 Technical data	12
1.5 Product variants and designs	13
2. Risks and safety information	14
2.1 Warning	14
2.2 Caution	14
3. Storage and transportation guidelines	15
4. Waste disposal	15
5. Start-up	15
5.1 Assembly	15
5.2 Lists of device functions and components	16
5.3 Preparatory work	17
5.4 Mixing cups	17
5.5 Filling level of the mixing cups	18
6. Cleaning and maintenance	18
6.1 Cleaning	18
6.2 Maintenance	18
7. Troubleshooting	18
8. Declaration of conformity	19
9. Warranty	19
10. Symbols used	19
11. Other information	19

1. Product description

1.1 Application and use

Thanks to the matched system components and the sophisticated technology, the ecovac mixing system ensures consistent results when processing investment materials, plasters and silicones. Consistent results are achieved by the special geometry of the mixing spiral in combination with the mixing cup and the unit functions that can be adjusted individually. In the standard version, the device is suitable for wall mounting. The switches and panels are clearly arranged to enable user-friendliness. Two setting parameters for a specific vacuum allow perfect use of the materials to be mixed. The high-performance and maintenance-free pump generates the selected vacuum very quickly. The mixing cup is drawn in and held automatically at the device. The device is efficient due to the fact that it can be operated using six different mixing speeds.

1.2 Indications

Homogeneous, bubble-free mixing of dental plasters, investment materials and silicones under vacuum. Please observe the information regarding rpm, mixing times and vacuum settings of the material manufacturer and use a separate mixing cup for each material - to avoid obtaining incorrect mixing results!

1.3 Contraindications

Based on the current state of knowledge there are no known contraindications.

1.4 Technical data

Dimensions in mm	[D/W/H]:	250 x 200 x 290 (wall mounting) 250 x 250 x 650 or 590 (incl. stand)
Weight	[kg]:	13 (wall mounting) 25 (incl. stand)
Speed	[rpm]:	250 / 320 / 390 / 460 / 530 / 600
U	[VAC]:	200 - 240 (Input)



P	[W]:	220 W
f	[Hz]:	50 - 60
Fuse	[A]:	T 2.0 A

1.5. Product variants and designs

Ecovac vacuum mixing system 230 V 7 Parts (scope of delivery)	REF 14000930
1x ecovac vacuum mixing device for wall mounting	
1x mains cable, 2 m in length	
1x replacement filter	
1x sound absorber	
1x drilling template	
3x screws with dowels for wall mounting	
1x screw with floor bracket	
1x instructions for use	
Optional accessories	
Base for ecovac vacuum mixing system	REF 21000450
Ecovac mixing cups 50 ccm	REF 1400B945
Ecovac mixing cups 250 ccm	REF 1400B940
Ecovac mixing cups 750 ccm	REF 1400B942
Ecovac mixing cups 1000 ccm	REF 1400B943
Ecovac mixing spiral 50 ccm	REF 1400R945
Ecovac mixing spiral 250 ccm	REF 1400R940
Ecovac mixing spiral 750 ccm	REF 1400R942
Ecovac mixing spiral 1000 ccm	REF 1400R943
Spare parts	
Prefilter (2 pieces)	REF 73000180
Ecovac - O-ring for mixing spiral, 50 ccm	REF 99300007
Ecovac - O-ring for mixing spiral, 250 ccm	REF 99300008
Ecovac - O-ring for mixing spiral, 750 - 1000 ccm	REF 99300013
Ecovac - O-ring for mixing/suction connection	REF 99300014
Ecovac unit silencer for 14000930	REF 99300015



2. Risks and safety information

Signal word:

Described under Points 2.1 Warning and 2.2 Caution.

Important information is highlighted using the words „Warning“ or „Caution“.



Warning

Provides information concerning potential dangers, which could result in severe injuries or death if ignored.



Caution

Provides information concerning potential dangers, which could result in injuries or damage to the device if ignored.

2.1 Warning



Damaged device

Do not use a damaged device if the housing components, mixing cup, mixing spiral, stand, cable or the mains plug are damaged.



Improper use

- Do not heat flammable, explosive substances with the device!
- Do not operate or heat in the vicinity of flammable and explosive substances!
- Do not operate directly in areas with extreme air humidity (e.g.: steam jet, sink)
- Do not use on patients or animals (not a medical device!)
- Do not insert fingers into the device. Always unplug the mains plug first!
- Do not touch the mains plug with wet fingers, as this can lead to electric shock!
- Do not operate without work clothing and suitable protective goggles. The relevant regulations of the German employer's liability insurance association apply.



The device must only be opened and repaired by authorised bredent service personnel – remove mains plug beforehand!

2.2 Caution



Positioning of the device

- Always ensure that the device has sufficient ventilation, otherwise it may become overheated and the service life may be impaired!
- Only use in closed, dry rooms and on a stable, level surface (workstation) with a minimum storage area of 50 x 50 cm!
- The functioning of the device can only be guaranteed if the components used are in perfect condition. The device and its attachments are to be thoroughly checked each time, before it is started up!
- Tools must only be changed once the device has been switched off!
- Never operate without the mixing spiral and the mixing cup!
- Never operate the vacuum pump without the suctioned mixing cup!
- Do not touch the running mixing/suction connections (6)!
- Hold the mixing cup firmly after ending/reducing the vacuum!



Functional check/mains connection

Please ensure that:

- none of the components belonging to the device are damaged
- there are no residues or contaminants on or in the device or the accessories
- damaged accessories or components have been replaced
- the mains plug and the insulation of the power cable are not damaged in any way
- the plug of the device cable is compatible with the socket and the mains data (power supply) are in compliance with the information specified on the type plate
- the device is always positioned on a suitable flat and stable surface at work height and set up on the stand or securely mounted on the wall





- the ambient temperatures are in a range of 10–40°C [50–104°F]
- a relative humidity of 80% is not exceeded
- you observe the manufacturer's information relating to rotating tools
- the ecovac is switched off after use



Device fuse – changing the microfuse

In the event that it is no longer possible to switch on the device, please check that the fuse is working correctly. Switch the device off first and remove the power cable from the mains!



Do not loosen the screws of the mains plug!

The compartment for the fuses is located in the middle between the mains plug (5) and the cable connection of the and can be removed if the device is switched off and unplugged (use an instrument/tool for easier removal). Check whether the metal filament of the removed fuse is broken. Then reinsert the fuse holder (with the new fuse) into the unit. Switch the device on and check proper function – if keys or display are not lit and/or the vacuum pump or the motor are not running, please send the unit to bredent or an authorized dealer.



Materials and liquids

- Water and other liquids must not be allowed to penetrate the inside of the device, as this can lead to short circuits and corrosion.
- Only use commercially-available dental materials that are processed with the ecovac.
- Do not use any inflammable or explosive liquids or mixtures!
- Do not use any strong, corrosive or abrasive cleaning agents to clean surfaces.
- Only carry the device from A to B when wearing safety shoes!

3. Storage and transportation guidelines

The ecovac mixing device must be stored in a dry area and in its original packaging. The device is also shipped in the original packaging since damage to the device caused by a different packaging (box) will be at the expense of the shipper.

4. Waste disposal

The device should be disposed of in accordance with the usual legal regulations for the disposal of waste electronic equipment in the country in question (e.g.: recycling centre, Recycling plant).

5. Start-up

Check the device for any transport damage as soon as it is removed from the packaging. Report any transport damage to bredent or an authorised dealer immediately. The ecovac mixing device may only be used by qualified personnel, such as dental technicians and dentists, or by persons being instructed and supervised by such qualified personnel.

5.1 Assembly

Wall mounting

The drilling template also supplied makes it easier to carry out accurate assembly. The drilling template must be horizontally aligned using a spirit level. The mixing/suction connections (6) should be positioned at least 30 cm from the tabletop (mixing cup slot). After drilling the three holes (diameter of 8 mm), press the dowels in and screw in the top two screws so that they protrude by approx. 6 mm. The bottom bracket is fastened with the screw in the lower „hole“ (10) at the device. Then the device can be attached to the wall and the bottom bracket is screwed to the wall. Safe hold of the device must be ensured. Also correct the top two screws, if necessary. Please ensure that the wall is stable and allows for the device to be mounted.

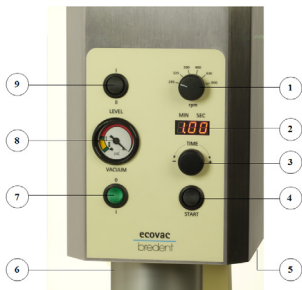
Assembly as a floor-mounted appliance (optional)

The stand REF 21000450 is attached to the rear of the device using the screws provided. There are two different assembly heights available. Place the device on a level surface and ensure it has a secure position.

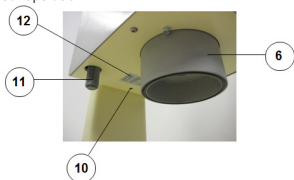


5.2 Lists of device functions and components

- | | |
|--------------------------------------|--|
| (1) Speed regulator | (increments: 290 – 600 rpm) |
| (2) Time display | (min./sec; 0:00 – 9:50) |
| (3) Time setting | (-/to reduce+/to increase) |
| (4) Mixing function START/STOP | (Programme sequence) |
| (5) ON/OFF | (mains plug, bottom right of the device) |
| (6) Mixing/suction connections | (stirrer-cup slot) |
| (7) Vacuum I = START / 0 = STOP | (vacuum pump) |
| (8) Vacuum display | (I=partial vacuum / II=full vacuum) |
| (9) Vacuum changeover switch | (change of position I or II) |
| (10) Lower „hole“ for bottom bracket | |
| (11) Schalldämpfer | |
| (12) Typenschild | |



Check whether the mains data are identical with the information specified on the type plate (12). Before connecting the device to the mains supply, read the operation and maintenance instructions carefully, in particular the safety and hazard information, information on assembly and list of device functions and components provided in the instructions! The silencer (11) is not assembled to the device for reasons of transport safety. It is assembled to the unit before initial operation.



5.3 Preparatory work

Select the mixing cup with the appropriate filling quantity (see 5.5) for the material to be mixed. The filling quantity must not be exceeded, as otherwise there is the risk that the material will be sucked in too high by the vacuum. This could result in contamination of the prefiler. Mix the material that requires mixing in accordance with the manufacturer's information in the instructions for use. Ensure that the edge of the cup is free of contaminants, as the lid of the mixing spiral will otherwise not close fully and a vacuum will therefore not be generated. Switch on the main switch (5) on the bottom right of the device. The time for the mixing process will be stated by turning the adjustment knob (3) and will be displayed on the digital time display (2). The desired speed is set on the speed regulator (1).

Please note:

The expansion of the investment material varies depending on the speed set. 390 rpm is recommended as a base value. Vacuum I or II is selected on the changeover switch (9). Fit the closed cup in the mixing/suction connections (6) by turning it. The vacuum is commenced by moving the toggle switch (7) to the „I“ position; you should continue to hold the cup for around 5 more seconds. Once the vacuum has built up, the cup will remain in place by itself. The vacuum setting can be changed from I to II (9) whilst the vacuum is building up. If the vacuum has been set to I, the pump will switch off once the vacuum has been reached; the vacuum remains unchanged. A switch to vacuum II is now no longer possible. It is also not possible to switch down from level II to level I if step I has been completed. Pressing the switch (9) then allows the vacuum to stop between level I and II, but not exactly in the defined area. The mixing process is only triggered when the start button (4) is pressed. The end of the mixing time is shown on the digital time display as „0:00“ and is also accompanied by an audible signal. The mixing cup continues to be held by the vacuum once the mixing time ends, until the vacuum switch (7) is brought to the 0 position. When the vacuum reduces, the mixing cup comes loose from the mixing/suction connections (6) and must be held in place. The parameters entered - vacuum, rotational speed and mixing time - remain saved until a new setting is entered, even if the main switch (5) is turned off and on again.

Digital time display

The required time setting for the mixing process is adjusted using the knob (3). An accurate setting of 1-60 s is possible up to one minute, an accurate setting of up to 9 min/50 s max. is possible over one minute. When the switch (4) is pressed, the mixing process commences and the time runs backwards to zero. If the switch (4) is pressed again during the mixing process, the mixing process is interrupted and the display is automatically set back to the time set. When the time set lapses, „0:00“ appears on the display (2) and a warning signal also sounds.

5.4 Mixing cups

The conical shape of the stainless steel mixing cup ensures that the components are constantly mixed. The intermediate space between the mixing spiral (stirrer) and the cup wall is very small, thereby ensuring that the material is mixed to an optimum extent. The mixing coil of the mixing spiral has a left-hand thread, the device has a motor that runs in a clockwise direction. The material to be mixed is therefore pressed down and outwards during the mixing process and transported in the centre to the top, where a bubble-free, homogeneous material is formed in the mixing cup. Fluid residues or solid material residues are prevented due to the smooth inside surface of the mixing cup, as deep grooves, such as those which are present in plastic cups, cannot occur. Mixing cups and mixing spirals should only be cleaned out with clear water and using a commercially-available brush on material that has not yet hardened. However, if solid plaster or investment material residues are still found on the inside wall of the cup or on the mixing spiral despite this, these can be removed using the plaster dissolution speed REF 52001010.

5.5 Filling level of the mixing cups

The mixing cups are available in various sizes.

These can be filled to varying levels depending on the material.

Cup size in ccm	max. filling level in g	Investment material	Plaster	Silicone
50	50	✓	✓	✓
250	200	✓	✓	✓
750	600	✓	✓	✓
1000	900	✓	✓	✗
	600	✗	✗	✓

6. Cleaning and maintenance

6.1 Cleaning

Do not clean the device with compressed air!

Only clean from the outside using a lightly dampened cloth with the mains plug unplugged. Ensure that electronic parts do not come into contact with moisture. Do not use any cleaning products containing solvents!

6.2 Maintenance

Clean the holder for the mixing cup at the unit, the holder of the cup and the seal as well as the prefilter according to the level of contamination. The prefilter is located in the mixing/suction connections (6). Switch the device off and remove the mains plug before changing the prefilter. The prefilter is unfastened by turning it in an anti-clockwise direction with the help of a size 15 fork wrench and is then cleaned in an ultrasonic bath.

It is then screwed tight again by turning it in a clockwise direction. We recommend changing the prefilter every 1 to 2 years. The prefilter should not just be cleaned once the vacuum takes longer to build up, but at regular intervals, depending on how much the device is used.



CAUTION

Never operate the device without a prefilter.

The O-ring on the mixing/suction connections (6) and on the mixing spiral should be kept clean in order to guarantee an optimum vacuum. The vacuum pump does not require maintenance.

7. Troubleshooting

Fault	Cause	Troubleshooting
Device switches off!	Motor is overloaded	Restart! Turn device „off“ and „on“ again.
Device does not start/ work! LED display does not illuminate!	Network data and/or connections, parameters do not match	- Compare data with type-plate - Insert mains plug - Switch mains switch (5) to „on“ - Set knob (3) to the recommended mixing time (> 0 s)
	Microfuse faulty	Replace microfuse T 2.0 [A]
No vacuum build up	Vacuum pump defective	Contact bredent and send device in if necessary
	Seals are contaminated or porous	- Keep seals on the mixing spiral and mixing/ suction connections clean - Exchange porous seals
Vacuum builds up but mixing cup does not stay in place	Drilled hole in the lid of the mixing spiral is blocked	Clean the plastic insert
	Prefilter blocked	Disassemble and clean prefilter
Device is too loud	Sound absorber is broken or missing entirely	Remove sound absorber residues/install missing sound absorber
Mixing spiral is jerky or mixing results are not correct!	Electronic control	Contact bredent and send device in if necessary
	Mixing spiral is bent or contaminated	Clean or replace!



8. Declaration of conformity












breident GmbH & Co.KG, Weissenhomer Str. 2, 89250 Senden, Germany, hereby declares that the ecovac mixing system has been developed in accordance with the relevant provisions, European directives and harmonised standards in view of the design and construction of the product in the form brought to the market by us. The declaration of conformity can be requested if required.

9. Warranty

The ecovac mixing device has a 1-year warranty.

In case of any claims for warranty the original dealer's invoice is required. Warranty services do not result in an extension of the warranty! Faults and consequences that can be attributed to improper treatment, cleaning, maintenance and natural wear are excluded from the warranty. Any modifications or repairs to the device and its components must only be carried out by breident or by third parties with express authorisation (certification) to carry out such work, and those modifications or repairs must be carried out in line with legal engineering practice. Failure to comply with the above will result in the invalidation of the warranty! The product may only be used by trained dental staff. Only original tools and components may be used for processing. The serial number of all components in use must be documented to ensure traceability and to handle complaints. These operation and maintenance instructions are based on state-of-the-art methods and equipment and our own experience. The product may only be used for the indications described under item 1.2.

10. Verwendete Symbole

Typ	ecovac
	Batch code
	Serial number
	Year of manufacture
U/min	Speed per minute
	Fuse T 2.0 [A]
	Manufacturer
	Symbol for „European Conformity“
	Follow the instructions!
	Automatic start up - moving parts!
	Caution
	Electrical voltage warning
	Do not dispose of with household waste

11. Other information

The information contained in these instructions for use is always updated in line with the latest results and experiences. We therefore recommend reading the instructions for use prior to using a new machine. The user is responsible for how the product is used. No liability is accepted for defective results, since breident has no influence on subsequent workmanship. Any claims for compensation may only be based on the value of our products.



ecovac (Appareil de malaxage sous vide)



REF 1400930



Veillez lire attentivement ce mode d'emploi avant d'utiliser le produit.

Le fabricant décline toute responsabilité pour tout dommage qui résulterait de la non observation de ce mode d'emploi

Sommaire	Page
1. Description du produit	21
1.1 Domaine d'application, utilisation	21
1.2 Indications	21
1.3 Contre-indications	21
1.4 Caractéristiques techniques	22
1.5 Gamme de produits et modèles	22
2. Dangers et consignes de sécurité	23
2.1 Avertissement	23
2.2 Mise en garde	23
3. Consignes de stockage et de transport	24
4. Elimination	24
5. Mise en service	25
5.1 Montage	25
5.2 Liste des fonctions de l'appareil et des pièces	25
5.3 Préparation du travail	26
5.4 Bol de malaxage	27
5.5 Contenance des bols de malaxage	27
6. Nettoyage et maintenance	27
6.1 Nettoyage	27
6.2 Maintenance	27
7. Remédiation aux défauts	28
8. Déclaration de conformité	28
9. Garantie	28
10. Symboles utilisés	29
11. Divers	29

1. Description du produit

1.1 Domaine d'application, utilisation

Lors de la mise en œuvre de matériaux de revêtement, de plâtres et de silicones le système de malaxage ecovac présente des résultats toujours constants grâce à sa technique ingénieuse et aux composants du système bien harmonisés. Ceci est obtenu par la forme toute particulière de la pale de malaxage en forme d'ancre et à spirales, en harmonie avec le bol de malaxage et les fonctions de l'appareil réglables de façon personnalisée. L'appareil standard est livré pour montage mural. Les commutateurs et l'appareillage sont disposés de sorte à donner un bon aperçu de l'ensemble et faciliter l'utilisation. Deux paramètres pour un vide bien ciblé permettent de profiter au maximum des matériaux à mélanger. La pompe à vide à haute puissance et ne nécessitant pas d'entretien génère rapidement le vide sélectionné. Le bol de malaxage est aspiré et tient ainsi de soi-même à l'appareil. Les six différentes vitesses de malaxage confèrent une grande efficacité à l'appareil.

1.2 Indications

Malaxage homogène et sans inclusions d'air de plâtres dentaires, matériaux de revêtement et silicones sous vide. Veuillez observer les recommandations relatives au nombre de tours/minute, les temps de malaxage et réglages de vide des fabricants de matériaux et utiliser un bol de malaxage séparé pour les différents matériaux – sinon les résultats de mélange ne seraient plus corrects.

1.3 Contre-indications

D'après nos connaissances actuelles des contre-indications ne sont pas connues.



1.4 Caractéristiques techniques

Dimensions en mm	[p/l/h]:	250 x 200 x 290 (montage mural) 250 x 250 x 650 ou 590 (y compris pied-support)
Poids	[kg]:	13 (montage mural) 25 (y compris pied-support)
Vitesse	[t/min]:	250 / 320 / 390 / 460 / 530 / 600
U	[VAC]:	200 - 240 (Input)
P	[W]:	220 W
f	[Hz]:	50 - 60
Fusible	[A]:	T 2,0 A

1.5 Gamme de produits et modèles

Malaxeur sous vide ecovac 230 V 7 Pièces (étendue de la livraison)	REF 14000930
1x appareil de malaxage sous vide ecovac pour montage mural	
1x câble d'alimentation de 2 m de long	
1x filtre de rechange	
1x silencieux	
1x gabarit de perçage	
3x vis avec chevilles pour montage mural	
1 vis avec équerre-support	
1 mode d'emploi	
Accessoires en option	
Socle pour Malaxeur sous vide ecovac	REF 21000450
Bols de malaxage ecovac 50 ccm	REF 1400B945
Bols de malaxage ecovac 250 ccm	REF 1400B940
Bols de malaxage ecovac 750 ccm	REF 1400B942
Bols de malaxage ecovac 1000 ccm	REF 1400B943
Pale en spirale ecovac pour bols de malaxage 50 ccm	REF 1400R945
Pale en spirale ecovac pour bols de malaxage 250 ccm	REF 1400R940
Pale en spirale ecovac pour bols de malaxage 750 ccm	REF 1400R942
Pale en spirale ecovac pour bols de malaxage 1000 ccm	REF 1400R943
Pièces de rechange	
Préfiltre (2 pièces)	REF 73000180



Bague en O pour pale de malaxage à forme d'ancre en spirale, 50 ccm Ecovac	REF 99300007
Bague en O pour pale de malaxage à forme d'ancre en spirale, 250 ccm Ecovac	REF 99300008
Bague en O pour pale de malaxage à forme d'ancre en spirale, 750 - 1000 ccm Ecovac	REF 99300013
Bague en O pour tubulure de malaxage / aspiration Ecovac	REF 99300014
Silencieux pour 14000930 de l'appareil Ecovac	REF 99300015

2. Dangers et consignes de sécurité

Mention d'avertissement:

Description sous 2.1 Avertissement et 2.2 Mise en garde.

Les remarques importantes sont identifiées en tant que « avertissement » ou « mise en garde ».



Avertissement

Attire l'attention sur des dangers potentiels pouvant, en cas de non-observation, conduire à des blessures corporelles ou à la mort.



Mise en garde

Attire l'attention sur des dangers potentiels pouvant, en cas de non-observation, conduire à des blessures corporelles ou à des dommages sur l'appareil.

2.1 Avertissement



Appareil endommagé

Ne pas utiliser d'appareil endommagé quand par ex. l'affichage, des pièces du boîtier, ou la fiche secteur sont endommagés.



Utilisation non conforme

- Ne pas chauffer de matériaux inflammables et explosifs avec l'appareil!
- Ne pas utiliser ou chauffer dans des zones où se trouvent des produits inflammables ou explosifs!
- Ne pas utiliser dans un environnement avec une humidité de l'air extrême (par ex. jet de vapeur, lavabo)
- Ne pas utiliser sur des patients ou animaux (il ne s'agit pas d'un produit médical).
- Ne pas introduire les doigts dans l'intérieur de l'appareil, toujours retirer la fiche de contact auparavant.
- Ne pas toucher la fiche d'alimentation avec des doigts humides. Ceci pourrait causer une décharge électrique.
- Ne pas travailler sans vêtements de travail, lunettes de protection. Veuillez tenir compte des règlements des organismes professionnels en vigueur.



Ne laisser ouvrir ou réparer l'appareil que par du personnel après-vente autorisé de bredent – auparavant enlever la fiche de contact.

2.2 Mise en garde



Positionnement de l'appareil

- Toujours assurer une aération suffisante de l'appareil pour éviter un surchauffement qui nuirait à durée de vie.
- Utilisation uniquement dans des locaux fermés, secs et sur un support stable parfaitement horizontal (poste de travail sous forme de table) surface utile minimum pour poser l'appareil: 50 x 50 cm!
- Uniquement des éléments de l'appareil en parfait état assurent le bon fonctionnement de l'appareil. Avant chaque mise en service de l'appareil, contrôler l'appareil et les pièces qui le composent.



- Ne changer d'instrument que quand l'appareil est déconnecté.
- Avant de mettre l'appareil en service, veuillez contrôler si l'appareil a été monté correctement sur son pied-support ou contre le mur et si le bol de malaxage a été fixé correctement et / ou le mécanisme de malaxage n'a pas été endommagé (danger de blessures).
- Ne jamais faire marcher l'appareil sans pale de malaxage en forme d'ancre et sans bol de malaxage.
- Ne jamais laisser la pompe à vide marcher sans bol de malaxage sous aspiration.
- Ne pas toucher la tubulure de malaxage/ d'aspiration (6) de l'appareil en marche.
- Après avoir terminé/réduction du vide, maintenir le bol de malaxage.



Contrôle du fonctionnement / Connexion au réseau

Veiller à ce que ...

- toutes les pièces composant l'appareil ne présentent aucun dommage,
- il n'y ait pas de résidus ou de contaminations sur/dans l'appareil et les accessoires,
- les accessoires ou composants endommagés aient été remplacés,
- la fiche et l'isolement du câble d'alimentation ne présentent pas de dommages,
- la fiche soit bien adaptée à la prise au secteur (alimentation en énergie) et corresponde aux indications sur la plaque d'identification,



- l'appareil soit toujours posé sur une surface plane, solide et adaptée à la hauteur de travail ou soit fixé solidement au mur
- la température ambiante se situe dans une plage de 10 – 40 °C [50 – 104 °F],
- l'humidité relative de l'air ne dépasse pas 80%,
- observer les recommandations des fabricants des instruments rotatifs
- l'appareil ecovac soit déconnecté après emploi



Changement de fusible de l'appareil, du fusible fin

Au cas où l'appareil ne pourrait plus être mis en marche, veuillez contrôler le fonctionnement du fusible. Tout d'abord déconnecter l'appareil.



Ne pas desserrer les vis de la prise au secteur.

Le compartiment à fusibles se trouve au milieu de la prise au secteur entre l'interrupteur principal (5) et la connexion du câble de l'appareil et quand l'appareil est déconnecté et la fiche est retirée, on peut le retirer à l'ergot du compartiment à fusibles (un instrument facilite le processus). Sur le fusible que l'on aura retiré, contrôler si le fil métallique est déchiré. Ensuite remettre complètement le compartiment à fusibles avec le nouveau fusible dans l'appareil. Connecter l'appareil et contrôler sa fonctionnalité – si les boutons, l'affichage ne s'allument pas et / ou si la pompe à vide ou le moteur ne fonctionnent pas, envoyer l'appareil à bredent ou à un distri buteur autorisé.



Matériaux et liquides

- De l'eau ou d'autres liquides ne doivent pas pénétrer dans l'appareil, ceci pouvant provoquer des courts-circuits et de la corrosion.
- Utiliser uniquement des matériaux dentaires classiques pouvant être travaillés avec l'appareil ecovac.
- Ne pas utiliser de matériaux ou mélanges inflammables ou explosifs.
- Pour le nettoyage des surfaces, ne pas utiliser de produits de nettoyage agressifs, caustiques ou contenant des solvants ou particules abrasives
- Transporter l'appareil de A à B uniquement après avoir mis des chaussures de sécurité.

3. Consignes de stockage et de transport

Stocker l'appareil de malaxage ecovac dans son emballage original et au sec. L'expédition doit également être effectuée dans l'emballage original pour éviter que d'éventuels dommages ne soient à la charge de l'expéditeur.

4. Elimination

Veiller à ce que l'appareil soit éliminé selon les règlements légaux courants pour appareils électroniques usagés dans le pays respectif (exemple: déchetterie, Sociétés de recyclage).



5. Mise en service

Immédiatement après avoir retiré l'appareil de son emballage, vérifier s'il présente des dommages à attribuer au transport. Veuillez immédiatement signaler les dommages de transport à bredent ou à un distributeur autorisé. L'appareil de malaxage ecovac ne doit être utilisé que par du personnel qualifié tels que des prothésistes et chirurgiens-dentistes tout comme des personnes formées et surveillées par ces groupes de professionnels.

5.1 Montage

Montage mural

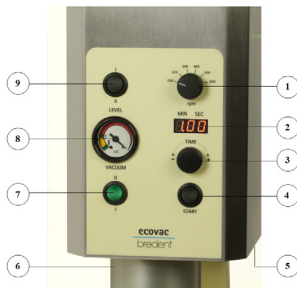
Le gabarit de forage livré avec l'appareil facilite un montage précis. Donner une position horizontale au gabarit de forage en se servant d'un niveau à bulle. Entre la tubulure de malaxage/d'aspiration (6) et le panneau de la table, il faut un espace libre d'au moins 30 cm (réceptacle du bol de malaxage). Après avoir foré les trois trous (diamètre 8 mm) enfoncer les chevilles et visser les deux vis en les laissant dépasser d'env. 6 mm. La cornière de base est serrée dans la fixation inférieure « perforation » (10) sur l'appareil à l'aide de la vis. Ensuite on peut emboîter l'appareil au mur et visser la cornière de base au mur. Veiller à ce que l'appareil ait une tenue sûre. Le cas échéant, corriger les deux vis supérieures. Veiller à ce que le mur choisi soit solide et permette une fixation de l'appareil.

Montage en tant qu'appareil sur pied (option)

On fixe le pied-support REF 21000450 sur l'arrière de l'appareil à l'aide des vis livrées avec l'appareil. On peut sélectionner entre deux différentes hauteurs pour le montage. Placer l'appareil sur une surface plane et veiller à une bonne stabilité.

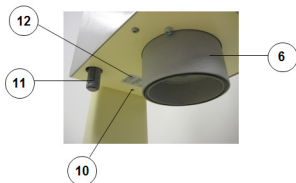
5.2 Liste des fonctions de l'appareil et des pièces

- | | |
|--|---|
| (1) Régulateur de vitesse | (Modulation: 290 – 600 t/min.) |
| (2) Affichage du temps | (min./sec; 0:00 – 9:50) |
| (3) Réglage du temps | (-/baisser et +/- monter) |
| (4) Fonction de malaxage START/STOP | (Déroulement du programme) |
| (5) ON / OFF | (fiche de contact sur le bas de l'appareil) |
| (6) Tubulures de malaxage/aspiration | (mécanisme de malaxage – réceptacle du bol) |
| (7) Vide I = START / O = STOP | (pompe pour vide) |
| (8) Affichage du vide | (I=vide partiel / II=vide complet) |
| (9) Commutateur inverseur vide | (changement de position I ou II) |
| (10) Fixation inférieure „perforation” pour cornière de base | |
| (11) Silencieux | |
| (12) Plaque signalétique | |



Veillez contrôler si les données du réseau correspondent à la plaque signalétique (12). Avant la connexion au réseau veuillez lire les instructions de service et d'entretien ainsi que les dangers et consignes de sécurité qui y sont mentionnés, les recommandations de montage, la liste des fonctions des appareils et des pièces constitutives.

Pour des raisons de sécurité de transport le silencieux (11) sur l'appareil est démonté. Le monter avant la première mise en service.



5.3 Préparation du travail

Sélectionner le bol de malaxage respectif d'un contenu adapté au matériau à malaxer (cf. 5.5). Ne pas dépasser la contenance indiquée pour éviter que le matériau ne soit trop fortement aspiré lors de la pressurisation – risque d'encrassement du préfiltre. Malaxer le matériau selon le mode d'emploi du fabricant. Veiller à ce que le bord du bol soit propre, sinon le couvercle du malaxeur à pale en forme d'ancre ne sera pas étanche et la mise sous vide ne pourra pas être effectuée. Allumer le commutateur principal (5) de l'appareil à droite de la partie inférieure. Pour entrer le temps de malaxage voulu, tourner le bouton de réglage (3) et la durée choisie sera visible sur l'afficheur numérique (2). La vitesse de malaxage se règle avec le bouton de réglage (1).

N.B.: L'expansion du matériau de revêtement change en fonction de la vitesse réglée. La valeur de base recommandée est de 390 t/min. Le taux de vide se sélectionne à l'aide du commutateur inverseur gauche (9). Introduire le bol de malaxage fermé dans la tubulure de malaxage / aspiration (6) en le faisant tourner. Lancer la mise sous vide par le commutateur inverseur (7) en le mettant sur « I » et en tenant le bol encore pendant env. 5 secondes. Lorsque la mise sous vide est effective, le bol tient tout seul. Il est possible de modifier le réglage du vide de I à II (9) pendant la mise sous vide. Si le taux de vide est réglé sur I, la pompe s'arrête dès que la mise sous vide est accomplie. Maintenant il n'est plus possible de passer au palier de vide II. Il n'est pas possible de passer du palier II au palier I (9) quand le palier I est dépassé. L'actionnement du commutateur (9) provoque un vide entre le palier I et II mais pas précisément dans le palier désiré. On déclenche le processus de malaxage seulement déclenché en appuyant sur la touche Start (4). Lorsque le cycle de malaxage est achevé, l'affichage numérique indique „0.00” et un signal sonore retentit. Le bol de malaxage demeure maintenu par le vide après la fin du temps de malaxage jusqu'à ce que le commutateur inverseur pour le vide (7) soit mis sur 0. Lors de la dépressurisation le bol de malaxage se dégage de la tubulure de malaxage / aspiration (6) et il doit donc être maintenu. Les paramètres sélectionnés – taux de vide, vitesse et temps de malaxage – restent mémorisés jusqu'à un nouveau réglage même si le commutateur principal (5) est fermé puis rallumé.

Affichage numérique des temps

La durée de malaxage souhaitée se sélectionne avec le bouton de réglage rotatif (3). La précision du réglage est de 1/60 jusqu'à une minute et de 9 min/50 sec pour plus d'une minute. Le commutateur (4) sert à lancer le cycle de malaxage et le décompte du temps est initié pour arriver à zéro. Si l'on active à nouveau ce commutateur (4) durant le malaxage, le cycle de malaxage est interrompu et l'afficheur indique automatiquement à nouveau la durée initialement réglée. Lorsque le temps réglé est écoulé, l'affichage numérique (2) indique „0.00” et un signal sonore retentit.

5.4 Bols de malaxage

La forme conique du bol de malaxage en acier inoxydable assure un malaxage régulier des composants. L'espace entre le malaxeur et les parois du bol est très minime, ce qui garantit un malaxage intégral du produit. La spirale de malaxage de la pale en forme d'ancre présente un pas à gauche alors que le moteur tourne vers la droite. Ainsi durant le malaxage le produit à l'extérieur est poussé vers le bas et dans le milieu il est transporté vers le haut. C'est l'assurance d'obtenir un mélange homogène et sans bulles dans le bol de malaxage. Les parois des bols de malaxage étant lisses, aucun résidu de liquide ou de produit n'y adhère contrairement aux bols en plastique où des rainures profondes peuvent se former. Le nettoyage des bols de malaxage et des pales s'effectue uniquement à l'eau claire et avec une brosse classique avant que le matériau n'ait durci. En cas de dépôts accidentels de plâtre ou de matériau de revêtement sur les parois intérieures du bol ou du malaxeur ou sur les pales, utiliser le solvant à plâtre speed REF 52001010 pour les enlever.

5.5 Contenance des bols de malaxage

Les bols de malaxage sont disponibles dans différentes tailles.

Selon le matériau il faut les remplir différemment.

Taille du bol en ccm	Contenance maxi en g	Matériau de revêtement	Plâtre	Silicone
50	50	✓	✓	✓
250	200	✓	✓	✓
750	600	✓	✓	✓
1000	900	✓	✓	✗
	600	✗	✗	✓

6. Nettoyage et maintenance

6.1 Nettoyage

Ne pas nettoyer l'appareil à l'air comprimé. Nettoyer l'extérieur avec un tissu légèrement humide après avoir retiré la fiche de contact. Veiller à ce qu'aucune pièce électronique n'entre en contact avec de l'humidité. Ne pas utiliser de produits de nettoyage contenant des solvants.

6.2 Maintenance

Fixation pour le bol de mélange sur l'appareil, du bol et de son joint d'étanchéité ainsi que nettoyage du préfiltre selon le degré de salissure. Le préfiltre se trouve dans la tubulure de malaxage / d'aspiration (6). Avant de remplacer le préfiltre, arrêter l'appareil et débrancher la prise. Le préfiltre se retire à l'aide d'une clé à fourche de taille 15 en donnant un tour vers la gauche; il se nettoie dans un bain aux ultrasons. On le remet en place en donnant un tour de clé vers la droite. Il est recommandé de remplacer le préfiltre tous les 1 à 2 ans. Le filtre doit être nettoyé régulièrement selon le rythme d'utilisation de l'appareil sans attendre que la mise sous vide se trouve ralentie.



MISE EN GARDE

Ne jamais utiliser l'appareil sans filtre.

Les joints d'étanchéité au niveau des tubulures de malaxage / aspiration (5) et de la pale de malaxage à forme d'ancre à spirales sont à maintenir propres afin d'assurer une parfaite mise sous vide. La pompe à vide ne nécessite aucune maintenance.



7. Remédiation aux défauts

Panne	Cause	Solution
L'appareil s'arrête	Surcharge du moteur	Nouveau démarrage - Mettre l'appareil sur « OFF » et ensuite à nouveau sur « ON »
L'appareil ne démarre pas, ne fonctionne pas L'affichage DEL n'est pas allumé.	Les données du secteur et / ou connexions, paramètres ne sont pas corrects	<ul style="list-style-type: none">- Comparer les données avec la plaque signalétique- Brancher la fiche de contact- Mettre le commutateur (5) sur « ON »- Mettre le bouton de réglage (3) sur le temps de mélange recommandé (> 0 s)
	Fusible fin défectueux	Remplacer le fusible fin T 2,0 [A]
Pas de formation de vide	Pompe à vide défectueux	Contacter bredent et le cas échéant leur envoyer l'appareil
	Les joints d'étanchéité ne sont pas propres ou poreux	<ul style="list-style-type: none">- Nettoyer les joints du malaxeur en forme d'ancre et de la tubulure de malaxage et d'aspiration- remplacer les joints poreux
Formation de vide mais le bol de malaxage ne tient pas	Trou bouché dans le couvercle du malaxeur	Nettoyer l'insert en plastique
	Préfiltre bouché	Démonter le préfiltre et le nettoyer
L'appareil est trop bruyant	Le silencieux s'est disloqué ou manque entièrement	Enlever les restes du silencieux / monter le silencieux manquant
Le malaxeur à pales fonctionne avec à-coups ou le résultat du malaxage est médiocre	Réglage électronique	Contacter bredent et le cas échéant leur envoyer l'appareil.
	La pale à ancre est déformée ou encrassée	Nettoyer ou remplacer.

8. Déclaration de conformité

Nous, bredent GmbH & Co.KG, Weissenhorner Str. 2, 89250 Senden, Allemagne, déclarons par la présente que le système de malaxage ecovac que nous avons mis sur le marché, en raison de sa conception et de sa construction, correspond aux règlements en vigueur, aux directives européennes et aux normes respectives harmonisées à cet effet. Sur demande, nous mettrons volontiers la déclaration de conformité à votre disposition.

9. Garantie

La garantie de l'appareil de malaxage ecovac est d'un an.

Une condition pour faire valoir les droits de garantie est la présentation de la facture originale du commerce spécialisé. Les prestations de garantie n'ont pas pour effet de prolonger la garantie. Exclue de la garantie sont les défauts et les conséquences à attribuer à un usage, nettoyage et une maintenance inappropriés et à une usure naturelle. Des transformations et réparations de l'appareil et de ses composants ne peuvent être réalisées que par la société bredent ou des tiers expressément autorisés (certifiés) et doivent correspondre aux règlements techniques légaux en vigueur.



Si tel n'est pas le cas, il y a déchéance du droit à la garantie! Ce produit doit uniquement être utilisé par du personnel spécialisé formé à cet effet. Pour la mise en œuvre utiliser uniquement des instruments et pièces originales. Les numéros de série de toutes les pièces utilisées doivent être documentés pour assurer la traçabilité et pouvoir exercer les droits de réclamation. Les instructions d'utilisation et d'entretien correspondent à l'état actuel de la technique et à nos propres expériences. Le produit doit uniquement être utilisé pour les indications décrites au § 1.2.

10. Verwendete Symbole

Typ	ecovac
	N° du produit
	N° de série
	Année de construction
U/min	Nombre de rotations par minute
	Fusible T 2,0 [A]
	Fabricant
	Symbole pour la „Conformité Européenne“
	Veuillez respecter le mode d'emploi
	Démarrage automatique – pièces en rotation!
	Mise en garde
	Débrancher l'appareil avant de l'ouvrir
	Ne pas éliminer avec les déchets ménagers
	

11. Divers

Les indications de ce mode d'emploi sont toujours mises à jour et adaptées aux résultats et expériences actuelles. Nous recommandons en conséquence avant l'utilisation d'un nouvel appareil de relire le mode d'emploi. L'utilisateur est lui-même responsable de l'utilisation du produit. N'ayant aucune influence sur sa mise en œuvre, le fabricant ne saurait être tenu responsable de résultats défectueux ou non satisfaisants. Toute indemnisation éventuelle se limitera à la valeur du produit.

ecovac (Sistema per miscelazione sottovuoto)



REF 1400930



Leggere attentamente le istruzioni prima dell'utilizzo del prodotto!

Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni, dovuti all'inosservanza delle presenti istruzioni per l'uso e la manutenzione!

Indice	Pagina
1. Descrizione del prodotto	31
1.1 Campi d'applicazione e utilizzo	31
1.2 Indicazioni	31
1.3 Controindicazioni	31
1.4 Dati tecnici	32
1.5 Versioni e modelli	32
2. Indicazioni di pericolo e consigli di prudenza	33
2.1 Avvertimento	33
2.2 Attenzione	33
3. Avvertenze per la conservazione e il trasporto	35
4. Smaltimento	35
5. Messa in funzione	35
5.1 Montaggio	35
5.2 Elenco delle funzioni dell'apparecchio e dei suoi componenti	35
5.3 Preparazione del lavoro	36
5.4 Bicchieri da impasto e miscelazione	37
5.5 Capacità dei bicchieri da impasto e miscelazione	37
6. Pulizia e manutenzione	37
6.1 Pulizia	37
6.2 Manutenzione	37
7. Risoluzione dei problemi	38
8. Dichiarazione di conformità	39
9. Garanzia	39
10. Simboli utilizzati	39
11. Ulteriori avvertenze	39

1. Descrizione del prodotto

1.1 Campi d'applicazione e utilizzo

Il sistema di miscelazione sottovuoto ecovac grazie al suo sistema di componenti perfettamente singergici tra loro e alla particolare tecnica di miscelazione, offre risultati costanti nella lavorazione di masse da rivestimento, gessi e silicani. Tutto ciò si ottiene grazie alla particolare forma della spatola da impasto, che è perfettamente compatibile con il bicchiere da impasto e alle funzioni dell'apparecchio regolabili individualmente. Come apparecchio standard viene fornita la versione da parete. Gli interruttori e gli indicatori sono collocati in modo ben visibile e sono facilmente manovrabili. Due parametri di regolazione per un sottovuoto mirato, consentono un utilizzo migliore dei materiali da miscelare. L'efficiente pompa per sottovuoto, che non necessita di manutenzione, realizza in brevissimo tempo il sottovuoto desiderato. Il bicchiere da impasto e miscelazione viene aspirato e grazie a ciò rimane ancorato all'apparecchio in modo autonomo. L'apparecchio è dotato di sei differenti velocità di miscelazione.

1.2 Indicazioni

Miscelazione sottovuoto omogenea e priva di bolle di gessi dentali, masse da rivestimento e silicani. Seguire le istruzioni del produttore del materiale utilizzato per quel che concerne la velocità di miscelazione (giri/min.), il tempo di miscelazione e i parametri per il sottovuoto e per ogni materiale utilizzare un bicchiere da impasto e miscelazione separato – altrimenti verranno compromessi i risultati di miscelazione!

1.3 Controindicazioni

In base alla stato attuale delle nostre conoscenze non sono note controindicazioni.



1.4 Dati tecnici

Dimensioni in mm	[T/B/H]:	250 x 200 x 290 (per montaggio su parete) 250 x 250 x 650 bzw. 590 (con base d'appoggio)
Peso	[kg]:	13 (per montaggio su parete) 25 (con base d'appoggio)
Numero di giri	[giri/min]:	250 / 320 / 390 / 460 / 530 / 600
U	[VAC]:	200 - 240 (Input)
P	[W]:	220 W
f	[Hz]:	50 - 60
Fusibile	[A]:	T 2,0 A

1.5 Versioni e modelli

Sistema per miscelazione sottovuoto ecovac 230 V 7 Pezzi (Contenuto della confezione)	REF 14000930
1x Apparecchio per miscelazione sottovuoto ecovac per il montaggio su parete	
1x Cavo elettrico da 2 m di lunghezza	
1x Filtro di ricambio	
1x Silenziatore	
1x Ghiera di perforazione	
3x Viti con tasselli per il montaggio su parete	
1 Vite con angolare	
1 Istruzioni per l'uso	
Accessori opzionali	
Ecovac Base d'appoggio per apparecchio	REF 21000450
Bicchiere da impasto ecovac 50 ccm	REF 1400B945
Bicchiere da impasto ecovac 250 ccm	REF 1400B940
Bicchiere da impasto ecovac 750 ccm	REF 1400B942
Bicchiere da impasto ecovac 1000 ccm	REF 1400B943
Ecovac Spirale da impasto e miscelazione per bicchiere 50 ccm	REF 1400R945
Ecovac Spirale da impasto e miscelazione per bicchiere 250 ccm	REF 1400R940
Ecovac Spirale da impasto e miscelazione per bicchiere 750 ccm	REF 1400R942
Ecovac Spirale da impasto e miscelazione per bicchiere 1000 ccm	REF 1400R943



Pezzi di ricambio	
Filtri (2 pezzi)	REF 73000180
Ecovac - O-Ring per spirale da impasto e miscelazione, 50 ccm	REF 99300007
Ecovac - O-Ring per spirale da impasto e miscelazione, 250 ccm	REF 99300008
Ecovac - O-Ring per spirale da impasto e miscelazione, 750 - 1000 ccm	REF 99300013
Ecovac - O-Ring per il manicotto della miscelazione/aspirazione	REF 99300014
Silenziatore per apparecchio Ecovac 14000930	REF 99300015

2. Avvertenze sui pericoli e consigli per la sicurezza

Parola di avvertimento:

Descritta al paragrafo 2.1 "Avvertenza" e al paragrafo 2.2 "Attenzione".

Le avvertenze importanti vengono contrassegnate con „Avvertimento" o „Attenzione".



Avvertimento

Vengono indicati i potenziali pericoli, che in caso di inosservanza, possono provocare ferite gravi o portare alla morte.



Attenzione

Vengono indicati i potenziali pericoli, che in caso di inosservanza possono provocare lesioni o danni all'apparecchio.

2.1 Avvertimento



Apparecchio danneggiato

Non utilizzare l'apparecchio danneggiato, o componenti danneggiati dell'apparecchio come p.es. i bicchieri da impasto e miscelazione, le spirali da impasto, la base d'appoggio, il cavo o la spina d'alimentazione.



Uso non conforme

- Non riscaldare materiali infiammabili o esplosivi con l'apparecchio!
- Non utilizzare l'apparecchio in ambienti in cui siano presenti materiali infiammabili o esplosivi!
- Non utilizzare in un ambiente con aria estremamente umida (p.es.: con vaporizzatori, lavandini)
- Non utilizzare su pazienti o animali (non è un dispositivo medico!)
- Non introdurre le dita all'interno dell'apparecchio. Staccare sempre prima la spina!
- Non toccare la spina elettrica con le mani bagnate, ciò potrebbe provocare una scossa elettrica!
- Non utilizzare l'apparecchio senza indossare un camice di lavoro e gli appositi occhiali protettivi. Si applicano le norme pertinenti dell'istituto di assicurazione contro gli infortuni sul lavoro.



L'apparecchio può essere aperto e fatto riparare solo da personale autorizzato del servizio assistenza bredent – staccare prima la spina elettrica!

2.2 Attenzione



Collocazione dell'apparecchio

- Provvedere sempre ad una sufficiente aerazione dell'apparecchio, altrimenti possono verificarsi surriscaldamenti che potrebbero comprometterne la durata!
- Utilizzare solo in ambienti chiusi, asciutti e collocarlo su un piano stabile (tavolo di lavoro) con una superficie minima di appoggio di 50 x 50 cm!
- Il corretto funzionamento dell'apparecchio viene garantito se tutti i suoi componenti sono in perfette condizioni. Prima di ogni messa in funzione verificare accuratamente tutte le parti dell'apparecchio e i suoi componenti!



- Cambiare lo strumento solo quando l'apparecchio è spento!
- Prima della messa in funzione dell'apparecchio, verificare attentamente che l'apparecchio ecovac sia stato montato correttamente sulla base d'appoggio o sulla parete e che il bicchiere e/o la spirale da impasto e miscelazione siano correttamente inseriti e che siano perfettamente integri (pericolo di ferirsi!).
- Non mettere mai in funzione l'apparecchio senza aver montato la spirale o il bicchiere da impasto e miscelazione!
- Non far lavorare mai la pompa sottovuoto senza che il bicchiere da impasto e miscelazione sia stato aspirato e perfettamente ancorato!
- Non toccare il manicotto (6) durante il funzionamento dell'apparecchio!
- Al termine del programma di sottovuoto e con il conseguente diminuire dello stesso è necessario tenere saldamente il bicchiere da impasto e miscelazione!



Controllo del funzionamento/Allacciamento alla rete elettrica

Fare attenzione, che...

- tutti i componenti dell'apparecchio siano perfettamente integri,
- non siano presenti residui di materiale o di sporco sull'apparecchio o sugli accessori,
- vengano sostituiti gli accessori o i componenti difettosi,
- la spina non sia danneggiata e che il cavo elettrico sia isolato,
- la spina sia compatibile con la presa di corrente e che i dati di rete (fornitura energia elettrica) siano conformi ai dati riportati sulla targhetta dell'apparecchio,
- l'apparecchio sia posizionato sempre su una superficie piana e stabile, alla stessa altezza del piano di lavoro e che sia saldamente montato sulla base d'appoggio o appeso alla parete,
- la temperatura dell'ambiente sia compresa tra 10 e 40 °C [50 - 104 °F],
- l'umidità relativa non superi l'80%,
- siano rispettati i dati del produttore degli strumenti rotanti,
- l'apparecchio ecovac venga spento dopo l'uso



Fusibile – Sostituzione del fusibile

Se l'apparecchio non dovesse più accendersi, controllare il fusibile. Staccare sempre prima l'apparecchio dalla presa di corrente!



Non svitare le viti della spina!

Il vano portafusibili si trova al centro della spina d'alimentazione tra l'interruttore principale (5) e il connettore sull'apparecchio e può essere estratto quando l'apparecchio è spento e la spina è staccata dalla presa di corrente (per facilitare l'operazione servirsi di uno strumento sottile). Una volta estratto il fusibile, verificare se il filamento metallico si è spezzato. Successivamente reinserire completamente il portafusibili con il nuovo fusibile nell'apposito vano. Accendere l'apparecchio e verificare se funziona – se i tasti o gli indicatori non s'illuminano e / o la pompa sottovuoto o il motore non funzionano, spedire l'apparecchio al servizio assistenza bredent o al proprio concessionario.



Materiali e liquidi

- Non versare acqua o altri liquidi all'interno dell'apparecchio, poiché ciò può causare cortocircuiti e fenomeni di corrosione.
- Utilizzare solo materiali dentali comunemente in commercio che possono essere lavorati con l'apparecchio ecovac.
- Non utilizzare liquidi o composti infiammabili o esplosivi!
- Per la pulizia delle superfici, non utilizzare detergenti aggressivi, corrosivi o contenenti particelle abrasive.
- Trasportare l'apparecchio da un punto A a un punto B solo con scarpe antinfortunistiche!



3. Avvertenze per la conservazione e il trasporto

L'apparecchio per miscelazione sottovuoto ecovac deve essere conservato nella confezione originale e in un ambiente asciutto. Anche la spedizione deve essere sempre effettuata con il suo imballo originale, poiché in caso contrario gli eventuali danni sono a carico del mittente.

4. Smaltimento

L'apparecchio deve essere smaltito in base alle consuete norme sullo smaltimento degli apparecchi elettronici dismessi, relative al paese di riferimento (esempio: centro di riciclaggio, riciclatori).

5. Messa in funzione

Subito dopo aver tolto l'apparecchio dalla confezione d'imballaggio verificare che non vi siano danni dovuti al trasporto. Eventualmente avvisare immediatamente la breident o il proprio concessionario autorizzato.

L'apparecchio ecovac deve essere utilizzato solo da personale specializzato, come odontotecnici e odontoiatri, o da personale opportunamente addestrato che opera sotto la loro guida e/o vigilanza.

5.1 Montaggio

Montaggio dell'apparecchio alla parete

La dima di foratura in dotazione consente un montaggio esatto. La dima di foratura deve essere allineata in modo orizzontale con l'ausilio di una livella a bolla d'aria. Tra il manicotto per la miscelazione/aspirazione (6) e il piano d'appoggio deve essere considerato uno spazio di 30 cm (per inserire il bicchiere da impasto e miscelazione). Dopo aver realizzato i tre fori (del diametro di 8 mm.), inserire i tasselli ed avvitare le 2 viti superiori per circa 6 cm. Il supporto angolare viene saldamente fissato all'apparecchio avvitando la vite sul foro" inferiore (10). Successivamente l'apparecchio può essere posizionato sulla parete e il supporto può essere fissato alla parete con le viti. Fare attenzione, che l'apparecchio abbia una tenuta sicura. Eventualmente correggere con le 2 viti superiori. Fare attenzione che la parete sia stabile e verificare che l'apparecchio sia saldamente fissato.

Montaggio dell'apparecchio in versione da tavolo (opzionale)

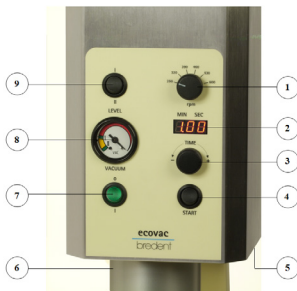
Fissare la base d'appoggio REF 21000450, con le viti in dotazione, alla parte posteriore dell'apparecchio.

Sono disponibili due diverse altezze di montaggio. Posizionare l'apparecchio su una superficie piana e fare attenzione che sia stabile.

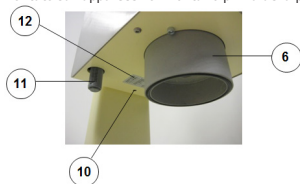
5.2 Elenco delle funzioni dell'apparecchio e dei suoi componenti

- | | |
|--|--|
| (1) Regolatore di giri | (regolazione: 290 – 600 giri/min.) |
| (2) Display digitale del tempo | (min./sec; 0:00 – 9:50) |
| (3) Regolazione del tempo | (- / diminuire und + / aumentare) |
| (4) Funzione di impasto e miscelazione | |
| START/STOP | (ciclo di miscelazione) |
| (5) Acceso/Spento (On/Off) | (interruttore, a destra sotto all'apparecchio) |
| (6) Miscelazione/ aspirazione | (manicotto per miscelazione/aspirazione) |
| (7) Sottovuoto I = START / O = STOP | (Pompa sottovuoto) |
| (8) Indicazione del sottovuoto | (I=sottovuoto parziale / II=sottovuoto completo) |
| (9) Tasto per cambiare il tipo di sottovuoto | (cambio del livello da I a II) |
| (10) „Foro" inferiore per il supporto angolare | |
| (11) Silenziatore | |
| (12) Targhetta identificativa dell'apparecchio | |





Verificare che i dati della rete elettrica corrispondano a quelli riportati sulla targhetta identificativa dell'apparecchio (12). Prima di collegare l'apparecchio alla rete elettrica leggere attentamente le istruzioni per l'uso e la manutenzione, e in modo particolare le indicazioni di pericolo e i consigli di prudenza in esse riportati, il montaggio, la lista delle funzioni dell'apparecchio e dei suoi componenti! Durante il trasporto, per motivi di sicurezza, il silenziatore (11) non è montato sull'apparecchio. Montarlo prima della prima messa in funzione.



5.3 Preparazione del lavoro

Scegliere il bicchiere da impasto e miscelazione in base alla quantità di massa da miscelare (vedere punto 5.5). La quantità non deve essere superata, poiché può sussistere il pericolo, che la massa durante il sottovuoto venga aspirata troppo in alto, intaccando i filtri. Miscelare la massa in base ai dati forniti nelle istruzioni d'uso dal produttore. Fare attenzione che il bordo del bicchiere non sia sporco altrimenti il coperchio del miscelatore non chiuderà ermeticamente e di conseguenza non vi sarà alcun sottovuoto. Accendere l'interruttore principale (5) dell'apparecchio, posto a destra nella parte sottostante. Ruotando il tasto di regolazione (3) viene impostato il tempo di miscelazione, che apparirà sul display digitale (2). Il numero di giri desiderato, viene impostato con il regolatore di giri (1).

Attenzione: L'espansione della massa da rivestimento cambia in base al numero di giri impostato. Come valore di riferimento si consiglia 390 giri/min. Può essere selezionato il tipo di sottovuoto I o II con l'apposito tasto (9). Con una rotazione inserire il bicchiere da impasto e miscelazione, chiuso ermeticamente, sul manico per miscelazione/aspirazione (6). Tenendo il bicchiere con la mano, ancora per circa 5 secondi, avviare il sottovuoto con l'apposito tasto (7) sulla posizione „I“. Dopodiché quando il sottovuoto entra in funzione, il bicchiere si fissa autonomamente all'apparecchio. Durante il suo funzionamento è possibile modificare la regolazione del sottovuoto – dal livello I a II. Se il sottovuoto è impostato sul livello I, dopo aver raggiunto il sottovuoto la pompa si spegne ed il sottovuoto si mantiene. Ora non è più possibile una regolazione a ritroso dal livello II al livello I. Azionando l'interruttore (9) il sottovuoto tra il livello I e II si interrompe, ma non esattamente al momento impostato.

La fase di miscelazione ha inizio solo azionando il tasto „start“ (4). Il termine del tempo di miscelazione viene indicato con „0.00“ sul display digitale ed inoltre l'apparecchio emette un segnale acustico. Al termine del tempo di miscelazione il bicchiere viene tenuto dal sottovuoto, fino a che l'interruttore del sottovuoto (7) non viene portato nella posizione 0. Diminuendo il sottovuoto il bicchiere si stacca dal manicotto (6) e pertanto deve essere tenuto saldamente. I parametri impostati – sottovuoto, numero dei giri e tempo di miscelazione – rimangono memorizzati fino ad una nuova regolazione, anche se l'interruttore principale (5) viene spento e poi riacceso.

Display digitale del tempo

La durata del tempo di miscelazione viene impostata con il tasto di regolazione (3). È possibile una precisa regolazione fino ad un minuto 1/60s, e oltre ad un minuto fino a max. 9 min./50s. Azionando l'interruttore (4) inizia la fase di miscelazione ed il tempo scorre a ritroso fino a 0. Se durante la fase di miscelazione viene azionato nuovamente l'interruttore (4) la miscelazione viene interrotta e sul display appare automaticamente il tempo impostato precedentemente. Al termine del tempo impostato, sul display (2) appare „0.00“, ed inoltre si avverte un segnale acustico.

5.4 Bicchieri da impasto e miscelazione

La forma conica del bicchiere in acciaio assicura una miscelazione costante dei componenti. Lo spazio intermedio tra la spirale d'impasto e la parete del bicchiere è molto ridotto, ottenendo una miscelazione ottimale della massa. La spirale ha un passo in senso antiorario, mentre l'apparecchio ha un motore con rotazione in senso orario. In tal modo la massa durante la miscelazione viene spinta all'esterno verso il basso e nel mezzo viene trasportata verso l'alto, ottenendo nel bicchiere una massa omogenea e priva di bolle. Grazie alle superfici interne lisce del bicchiere vengono evitati depositi di materiale liquido o solido, poiché non possono crearsi profondi solchi come nel caso dei bicchieri in plastica. La pulizia del bicchiere e della spirale può essere eseguita con acqua corrente ed una spazzola d'uso comune. Nel caso si depositassero residui di gesso o di rivestimento sulle pareti interne del bicchiere e sulla spirale, rimuoverli con il solvente per gesso REF 52001010.

5.5 Capacità dei bicchieri da impasto e miscelazione

I bicchieri da impasto e miscelazione sono disponibili in diverse grandezze. In base al tipo di materiale, le quantità di riempimento sono le seguenti:

Dimensioni in ccm	Capacità max. in g	Massa da rivestimento	Gesso	Silicone
50	50	✓	✓	✓
250	200	✓	✓	✓
750	600	✓	✓	✓
1000	900	✓	✓	✗
	600	✗	✗	✓

6. Pulizia e manutenzione

6.1 Pulizia

Non pulire l'apparecchio con aria compressa!

Staccare la spina elettrica e pulire la parte esterna dell'apparecchio con un panno leggermente umido. Fare attenzione che nessun componente elettrico venga a contatto con l'umidità. Non utilizzare detergenti che contengano solventi!

6.2 Manutenzione

In base al grado di sporco pulire l'attacco sul manicotto, dove va inserito il bicchiere da impasto e miscelazione, l'attacco sul bicchiere e la relativa guarnizione, nonché il filtro. Il filtro si trova nel manicotto per la miscelazione/ aspirazione (6). Prima di cambiare il filtro, spegnere l'apparecchio e staccare la spina.

Il filtro viene rimosso con l'ausilio di una chiave fissa (grandezza 15) operando una rotazione in senso antiorario e viene pulito in un bagno ad ultrasuoni. Infine viene nuovamente inserito saldamente con una rotazione in senso orario. Si consiglia, di sostituire il filtro ogni anno od al massimo ogni 2 anni. La pulizia del filtro non deve essere effettuata solo nel caso siano stati effettuati sottovuoti molto lunghi, ma ad intervalli regolari, in base all'uso dell'apparecchio.



ATTENZIONE

Non mettere mai in funzione l'apparecchio senza il filtro.

Le guarnizioni sul manicotto per la miscelazione/aspirazione (5) e sul miscelatore devono essere tenute pulite, per garantire un sottovuoto ottimale. La pompa per il sottovuoto non necessita di manutenzione.

7. Risoluzione dei problemi

Problema	Causa	Risoluzione del problema
L'apparecchio si spegne!	Il motore è in sovraccarico	Riavviare nuovamente! Spegner l'apparecchio e poi riaccendere.
L'apparecchio non si avvia/non entra in funzione! L'indicatore a LED non si illumina!	I dati di rete, gli allacciamenti e/o i parametri non sono conformi	- Adeguare ai dati riportati sulla targhetta dell'apparecchio - Inserire la spina - Posizionare l'interruttore principale (5) su „on” - Impostare il regolatore di giri (3) con il tempo di miscelazione consigliato (> 0 s)
	Fusibile difettoso	Sostituire il fusibile T 2,0 [A]
Non si attiva il sottovuoto	La pompa del sottovuoto è rotta	Contattare la bredent ed eventualmente spedire l'apparecchio
	Le guarnizioni sono sporche o porose	- Tenere pulite le guarnizioni del miscelatore e del manicotto di miscelazione/aspirazione - sostituire le guarnizioni porose
Il sottovuoto si attiva, ma il bicchiere non resta ancorato	Il foro del coperchio del miscelatore è ostruito	Pulire gli inserti in plastica
	Filtro ostruito	Smontare il filtro e pulire
L'apparecchio è troppo rumoroso	Il silenziatore si è rotto o manca completamente	Rimuovere il silenziatore rotto / montare il silenziatore
La spirale del miscelatore funziona a scatti o il risultato di miscelazione non è corretto!	Regolazione elettronica	Contattare la bredent ed eventualmente spedire l'apparecchio
	La spirale del miscelatore è piegata o sporca	Pulire o sostituire!



8. Dichiarazione di conformità

Con la presente, la ditta bredent GmbH & Co.KG, Weissenhomer Str. 2, 89250 Senden, Germania, dichiara che il sistema per miscelazione sottovuoto Ecovac in base alla sua progettazione e costruzione, nonché alla versione da noi introdotta nel mercato, è stato realizzato in conformità alle norme vigenti delle direttive europee e alle rispettive norme armonizzate. In caso di necessità è possibile richiedere la dichiarazione di conformità.

9. Garanzia

L'apparecchio per miscelazione ecovac ha 1 anno di garanzia. Per usufruire della garanzia è necessario presentare la fattura originale d'acquisto del fornitore. Le prestazioni eseguite in garanzia non prolungano il periodo di garanzia! Dalla garanzia sono esclusi i difetti e i guasti dovuti ad un uso non conforme, all'inosservanza dei lavori di pulizia e manutenzione e alla normale usura. Eventuali modifiche e riparazioni sull'apparecchio e sui suoi componenti devono essere eseguite solo dalla ditta bredent o da terzi, che siano stati espressamente autorizzati (certificati), e devono essere conformi alle norme di legge previste per la tecnica. In caso contrario viene meno il diritto alla garanzia! Il prodotto deve essere utilizzato solo da personale opportunamente addestrato. Per la lavorazione si devono utilizzare solo strumenti e componenti originali. I numeri di serie di tutti i componenti devono essere documentati per garantire la rintracciabilità del prodotto e in caso di reclamo. Queste istruzioni per l'uso si basano sullo stato attuale della tecnica e delle nostre esperienze. Il prodotto deve essere utilizzato solo in base alle indicazioni descritte al punto 1.2.

10. Simboli utilizzati

Typ ecovac

 Codice d'ordine del prodotto

 Numero di serie

 Anno di costruzione


U/min Numero di giri al minuto

 Fusibile T 2,0 [A]

 Produttore

 Simbolo per la „Conformità Europea“

 Seguire le istruzioni

 Avviamento automatico – parti rotanti!

 Attenzione

 Prima di aprire l'apparecchio staccare la spina elettrica

 Non smaltire con i rifiuti domestici

11. Ulteriori avvertenze

Queste istruzioni per l'uso si basano sullo stato attuale della tecnica e delle nostre esperienze. Si consiglia perciò di leggere le istruzioni d'uso prima dell'utilizzo di un nuovo apparecchio. L'utente è personalmente responsabile dell'utilizzo del prodotto. Il produttore non si assume responsabilità per risultati non conformi, poiché non ha alcuna influenza sulle lavorazioni successive. Nel caso in cui, tuttavia, fosse richiesto un risarcimento dei danni, questo sarà commisurato esclusivamente al valore commerciale dei nostri prodotti.

ecovac (Sistema de mezcla al vacío)



REF 14000930



Rogamos que lea atentamente estas instrucciones de operación y mantenimiento antes de usar el equipo.

El fabricante declina cualquier responsabilidad frente a daños producidos por no respetar estas instrucciones de operación y mantenimiento.

Contenido	Página
1. Descripción del producto	41
1.1 Función y aplicación	41
1.2 Indicaciones	41
1.3 Contraindicaciones	41
1.4 Especificaciones técnicas	42
1.5 Variantes del producto y diferentes ejecuciones	42
2. Indicaciones sobre riesgos y para la seguridad	43
2.1 Advertencia	43
2.2 Aviso	43
3. Indicaciones sobre el almacenamiento y el transporte	44
4. Eliminación	44
5. Puesta en funcionamiento	45
5.1 Montaje	45
5.2 Lista de las funciones de los equipos y sus componentes	45
5.3 Preparación del trabajo	46
5.4 Vaso de mezcla	47
5.5 Llenado de los vasos de mezcla	47
6. Limpieza y mantenimiento	47
6.1 Limpieza	47
6.2 Mantenimiento	47
7. Solución de fallos	48
8. Declaración de conformidad	48
9. Garantía	49
10. Símbolos utilizados	49
11. Otras indicaciones	49

1. Descripción del producto

1.1 Función y aplicación

El sistema de mezcla ecovac ofrece —gracias a los componentes armonizados de sistema y su sofisticada tecnología— resultados uniformes en el procesamiento de masillas de revestimiento, escayolas y siliconas. Esto se consigue mediante la particular geometría de su espátula helicoidal perfectamente adaptada al vaso de mezcla y las funciones del equipo, que permiten un ajuste personalizado. El equipo se suministra de forma estándar para su montaje en la pared. Los interruptores y accesorios están dispuestos de forma clara y cómoda para el usuario. Dos parámetros para ajustar el vacío optimizan la aplicación de los materiales que van a ser preparados con la mezcladora. La bomba de vacío tiene una gran potencia y no requiere mantenimiento, y consigue el vacío seleccionado en poco tiempo. El vaso de mezcla es succionado, sujetándose así directamente al equipo.

El equipo es muy eficiente gracias a sus seis diferentes velocidades.

1.2 Indicaciones

Mezclado al vacío, homogéneo y sin burbujas, de escayolas dentales, masillas de revestimiento y siliconas. Rogamos que sigan las indicaciones de los fabricantes de los materiales sobre la velocidad, la duración del proceso de mezcla y los ajustes para el vacío y utilicen un vaso de mezcla aparte para cada material, pues de lo contrario no se obtendrá los resultados esperados de la mezcla.

1.3 Contraindicaciones

Según el estado actual de los conocimientos no se tiene constancia de contraindicación alguna.



1.4 Especificaciones técnicas

Medidas en mm	[anch./prof./alt.]:	250 x 200 x 290 (montaje en la pared) 250 x 250 x 650 bzw. 590 (incluida la base)
Peso	[kg]:	13 (montaje en la pared) 25 (incluida la base)
Velocidad	[r.p.m.]:	250 / 320 / 390 / 460 / 530 / 600
U	[VAC]:	200 - 240 (entrada)
P	[W]:	220 W
f	[Hz]:	50 - 60
Fusible	[A]:	T 2,0 A

1.5 Variantes del producto y diferentes ejecuciones

Sistema de mezcla al vacío ecovac 230 V 7 Piezas (alcance del suministro)	REF 14000930
1 Equipo de mezcla con vacío ecovac para el montaje en la pared	
1 Cable de alimentación de 2 m de longitud	
1 Filtro de repuesto	
1 Amortiguador del ruido	
1 Plantilla de perforación	
3 Tornillos con tacos para el montaje en la pared	
1 Tornillo con escuadra para el suelo	
1 Instrucciones de uso	
Accesorios opcionales	
Pie sobremesa para Sistema de mezcla al vacío ecovac	REF 21000450
Vaso de mezcla ecovac 50 ccm	REF 1400B945
Vaso de mezcla ecovac 250 ccm	REF 1400B940
Vaso de mezcla ecovac 750 ccm	REF 1400B942
Vaso de mezcla ecovac 1000 ccm	REF 1400B943
Espiral helicoidal especial ecovac 50 ccm	REF 1400R945
Espiral helicoidal especial ecovac 250 ccm	REF 1400R940
Espiral helicoidal especial ecovac 750 ccm	REF 1400R942
Espiral helicoidal especial ecovac 1000 ccm	REF 1400R943
Piezas de recambio	
Prefiltro (2 unidades)	REF 73000180
Ecovac - O-Ring para espiral de mezcla 50 ccm	REF 99300007



Ecovac - O-Ring para espiral de mezcla 250 ccm	REF 99300008
Ecovac - O-Ring para espiral de mezcla 750 - 1000 ccm	REF 99300013
Ecovac - O-Ring para espiral de mezcla / colector de admisión	REF 99300014
Ecovac maquina reductor de Sonido para 14000930	REF 99300015

2. Indicaciones sobre riesgos y para la seguridad

Indicaciones de riesgo:

Descritas en los puntos 2.1 Advertencia y 2.2 Aviso

Las indicaciones importantes se identifican en forma de "advertencia" o "aviso".



Advertencia

Indica riesgos potenciales que si no se tienen en cuenta pueden producir lesiones graves o incluso la muerte.



Aviso

Indica riesgos potenciales que si no se tienen en cuenta pueden producir lesiones o daños en el equipo.

2.1 Advertencia



Equipo dañado

No utilice un equipo que no esté en perfecto estado; es decir, que presente daños, por ejemplo, en partes de la carcasa, el vaso de mezcla, la espátula helicoidal, la base, los cables o el conector a la red eléctrica.



Usos indebidos

- No calentar materiales inflamables y explosivos con el equipo.
- No operar ni calentar en zonas donde haya materiales inflamables y explosivos.
- No utilizar en zonas con un grado extremadamente elevado de humedad ambiental (por ejemplo: chorro de vapor o lavabo)
- Prohibido el uso con pacientes o animales (¡no es un producto sanitario!).
- No introducir los dedos en el interior del equipo. ¡Desconectar siempre antes de la red eléctrica!
- ¡No tocar el enchufe con los dedos húmedos, pues puede producir una descarga eléctrica!
- No trabajar con el equipo sin llevar ropa de trabajo y gafas de protección adecuadas. Se aplicará las disposiciones correspondientes de seguridad e higiene en el trabajo.



El equipo sólo debe ser abierto y reparado por personal de un servicio de reparaciones autorizado por breident; ¡desconectar previamente el enchufe de la red eléctrica!

2.2 Atención



Ubicación de equipo

- Procurar que el equipo esté siempre suficientemente ventilado para evitar un sobrecalentamiento del mismo y que se vea mermada su vida útil.
- Utilizar el equipo exclusivamente en espacios cerrados y secos y sobre una base estable (mesa en el puesto de trabajo) con una superficie mínima de 50 x 50 cm.
- Para garantizar un funcionamiento correcto del equipo es necesario que todos sus componentes estén en perfecto estado. Comprobar a fondo cada componente y elemento montado antes de cada puesta en funcionamiento.
- Realizar el cambio de herramientas exclusivamente después de desconectar el equipo.
- Antes de poner el equipo en funcionamiento comprobar que el equipo ecovac esté correctamente montado sobre su base o en la pared, el vaso de mezcla esté correctamente acoplado y no esté dañado el mezclador (¡riesgo de lesión!).

- ¡No operar nunca el equipo sin la espátula helicoidal y el vaso de mezcla!
- ¡No poner en marcha la bomba de vacío si no está el vaso de mezcla succionado!
- ¡No tocar el soporte de la espátula y la succión (6) cuando esté en marcha!
- Sujetar el vaso de mezcla cuando se suelte al terminar/disminuir el vacío.



Comprobación del funcionamiento/Conexión a la red

Comprobar que ...

- todos los componentes del equipo estén en perfecto estado,
- no se hallen residuos de material ni suciedad en el equipo o sus accesorios,
- se haya sustituido los accesorios o componentes defectuosos,
- no haya defectos ni en el enchufe ni el aislamiento del cable de conexión con la red de alimentación,
- la clavija sea la adecuado para el cajetín de la toma de corriente y las características de la red (fuente de alimentación) coincidan con los datos de la placa de características,
- el equipo se encuentre siempre sobre una superficie plana y estable y a la altura de trabajo adecuada, correctamente fijado sobre su base o colgado en la pared,
- las temperaturas del ambiente se hallen en un intervalo entre 10 - 40 °C [50 -104 °F],
- la humedad relativa no supere el 80%,
- se respete las indicaciones del fabricante del instrumental rotatorio,
- el equipo ecovac se desconecte después de su uso.



Fusible del equipo – Sustituir el fusible para baja intensidad

Si el equipo no se enciende, comprobar si funciona el fusible. ¡Apagar antes el equipo y desenchufar el cable de la red eléctrica!



¡No soltar los tornillos de la clavija!

El portafusible se halla en el centro del enchufe de alimentación de red, entre el interruptor principal (5) y la conexión para el cable del equipo y puede extraerse —con el equipo apagado y la clavija separada de la toma— estirando del saliente del alojamiento (para que resulte más fácil puede usarse algún instrumento). Una vez extraído el fusible, comprobar si el hilo de metal está partido. Si es así, sustituir el fusible y volver a introducir el portafusible con el fusible nuevo dentro del equipo. Conectar el equipo y comprobar su funcionamiento. Si no se enciende la luz de las teclas o la pantalla de visualización y/o si no funciona la bomba de vacío o el motor, enviar el equipo a brendent o a un comercial autorizado.



Materiales y líquidos

- No deben penetrar dentro del equipo ni agua ni otros líquidos, pues esto puede provocar cortocircuitos y corrosión.
- Utilice tan solo materiales dentales habituales en el mercado aptos para el procesamiento con el equipo ecovac.
- ¡No utilizar líquidos ni combinaciones combustibles o explosivos!
- No utilizar productos o materiales para la limpieza de las superficies que sean punzantes, corrosivos o que contengan partículas abrasivas.
- Trasladar el equipo de un sitio a otro llevando siempre calzado de seguridad.

3. Indicaciones para el almacenamiento y el transporte

El equipo de mezcla ecovac debe almacenarse en su envase original en un lugar seco. El envío se realiza en su embalaje original, pues de lo contrario, los daños que se pudieran producir correrían a cargo del expedidor.

4. Eliminación del equipo

El equipo deberá eliminarse de acuerdo con las disposiciones legales habituales de cada lugar para la eliminación de equipos electrónicos viejos (por ejemplo, el ecoparque, recicladores).



5. Puesta en funcionamiento

Nada más sacar el equipo de su envase, se comprobará la existencia de posibles daños producidos durante el transporte. Avisar inmediatamente a bredent o a un comercial autorizado la existencia de daños producidos durante el transporte. El equipo de mezcla ecovac sólo debe ser operado por personal especializado, como técnicos dentales y odontólogos, así como por personas dirigidas y supervisadas por los profesionales mencionados.

5.1 Montaje

Montaje en la pared

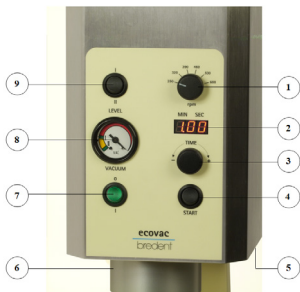
La plantilla de perforación adjunta facilita el montaje exacto. Para su ajuste en horizontal es necesario usar un nivel de agua. Se recomienda disponer entre el soporte de la espátula y la succión (6) y el tablero de la mesa de un espacio de al menos 30 cm para la recepción del vaso de mezcla. Perforar tres orificios (diámetro 8 mm) e insertar los tacos, luego enroscar los 2 tornillos superiores dejando que sobresalgan 6 mm. La escuadra para fijación al suelo se fija en la perforación inferior prevista para ello en el equipo (10) apretando el tornillo. A continuación puede encajarse el equipo en la pared y atornillarse la escuadra de suelo con la pared. Hay que asegurarse de que el equipo quede adecuadamente fijado. Si es necesario, corregir la posición de los 2 tornillos superiores. Comprobar que la pared sea resistente y adecuada para actuar como soporte del equipo.

Montaje del equipo con pie (opcional)

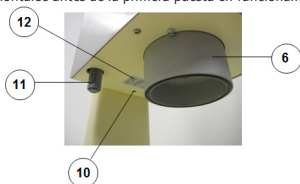
La base REF 21000450 se fija con los tornillos suministrados a la parte posterior del equipo. Se dispone de dos posibles alturas de montaje. Ubicar el equipo sobre una superficie plana procurando un apoyo seguro.

5.2 Listado de las funciones del equipo y sus componentes

- | | |
|---|---|
| (1) Regulador de las revoluciones | (etapas: 290 – 600 r.p.m.) |
| (2) Indicación del tiempo | (min./seg; 0:00 – 9:50) |
| (3) Selección del tiempo | (- /bajar y + /subir) |
| (4) Función de mezcla INICIO/PARADA | (secuencia del programa) |
| (5) ENCENDIDO/APAGADO | (enchufe de alimentación de red, a la derecha abajo en el equipo) |
| (6) Soporte para espátula y succión | (mezclador-soporte del vaso) |
| (7) Vacío I = INICIO / O = PARADA | (bomba de vacío) |
| (8) Indicación del vacío | (I=vacío parcial / II= vacío completo) |
| (9) Conmutadores del vacío | (cambio de la posición I o II) |
| (10) Perforación inferior para la escuadra de suelo | |
| (11) Amortiguador del sonido | |
| (12) Placa de identificación | |



Compruebe que las especificaciones de la red coinciden con lo especificado en la placa de características (12). Lea detenidamente las instrucciones de operación y mantenimiento antes de conectar el equipo a la red y, en particular, las indicaciones sobre riesgos y para la seguridad, las instrucciones de montaje y la lista de las funciones y los componentes del equipo. Para mayor seguridad durante el transporte se ha desmontado el amortiguador de ruidos (11) del equipo. Deberá montarse antes de la primera puesta en funcionamiento del equipo.



5.3 Preparación del trabajo

Elegir el vaso de mezcla del tamaño correspondiente a la cantidad de masa que se desea mezclar teniendo en cuenta el nivel de llenado (véase 5.5). No debe sobrepasarse el llenado máximo, pues de lo contrario existe el riesgo de que la masa se succione demasiado hacia arriba y se ensucien los prefiltros. Realizar la mezcla para la masa siguiendo las indicaciones del fabricante incluidas en las instrucciones de uso. Procurar que el borde del vaso no tenga restos de suciedad pues de lo contrario no se cerrará correctamente la tapa de la espátula helicoidal y no se podrá conseguir el vacío. Conectar el interruptor principal (5) del equipo, abajo a la derecha. Girando el botón de ajuste (3) se introduce la duración del proceso de mezclado; en la pantalla digital se visualiza la indicación del tiempo (2). La velocidad se ajusta en el regulador de revoluciones (1).

Nota:

La expansión de la masilla de revestimiento varía según la velocidad seleccionada. El valor básico recomendado es de 390 r.p.m. Se selecciona el vacío I o II en el conmutador (9). El vaso cerrado se adapta al soporte de la espátula y la succión (6) girándolo. El vacío se inicia seleccionando en el interruptor basculante (7) la posición I. Sujetar el vaso todavía durante unos 5 segundos. Una vez creado el vacío, el vaso se sujeta solo. Mientras se está creando el vacío es posible cambiar la selección del vacío de I a II (9). Si se ha seleccionado para el vacío el nivel I, la bomba se desconecta cuando alcanza el vacío y el vacío se mantiene. En ese momento ya no es posible cambiar al vacío II. Tampoco es posible bajar del nivel de vacío II al I una vez sobrepasada la etapa I. Al cambiar la selección en el interruptor (9), el vacío se detiene entonces entre la etapa I y la II, pero no exactamente en el valor seleccionado. Para arrancar el proceso de mezclado es necesario activar la tecla INICIO (4). El final del tiempo de mezclado se indica en la pantalla digital de visualización del tiempo mediante el valor «0.00», adicionalmente suena una señal acústica. Tras terminar el tiempo de mezclado, el vaso de mezcla sigue sujeto gracias al vacío hasta que se pone el interruptor del vacío (7) en la posición 0. Al descender el vacío, el vaso de mezcla se suelta del soporte de la espátula y la succión (6) y debe sujetarse. Los parámetros introducidos: vacío, velocidad en forma de revoluciones por minuto y duración del proceso de mezclado se quedan guardados hasta un nuevo ajuste, aunque el interruptor principal (5) se desconecte y vuelva a conectarse.

Indicación digital del tiempo

La duración del proceso de mezclado se selecciona en el regulador giratorio (3). El selector permite un ajuste con una precisión de 1 a 60 segundos, hasta un máximo de 9 minutos y 50 segundos. Al activar el interruptor (4) se inicia el proceso de mezclado y el tiempo empieza a descontarse hasta llegar a cero. Si durante el proceso de mezclado se vuelve a pulsar el interruptor (4) se interrumpe el proceso de mezclado y la indicación vuelve a ajustarse automáticamente al tiempo seleccionado. Al finalizar el tiempo seleccionado aparece en la pantalla (2) el valor «0.00», además de sonar una señal acústica de aviso.



5.4 Vaso de mezcla

La forma cónica del vaso de mezcla de acero inoxidable garantiza una mezcla constante de los ingredientes. El espacio que queda entre la espátula helicoidal (mezclador) y el borde del vaso es muy escaso, lo que garantiza un mezclado óptimo de la masa. La espiral de la espátula helicoidal tiene una pendiente hacia la izquierda, mientras que el motor de equipo gira hacia la derecha. Esto hace que durante el proceso de mezcla la masa sea presionada desde el exterior hacia abajo y transportada desde el medio hacia arriba, consiguiéndose así una masa homogénea sin burbujas dentro del vaso de mezcla. Gracias a la superficie interior lisa del vaso de mezcla se evita los restos de líquido o residuos de material, pues no pueden producirse ranuras profundas como es el caso en los vasos de material plástico. La limpieza del vaso de mezcla y la espátula helicoidal se realiza simplemente con agua limpia y un cepillo normal antes de que el material haya fraguado. Si aún así quedan restos de escayola o masilla de revestimiento endurecidos dentro del vaso o en la espátula helicoidal, pueden eliminarse con el disolvente rápido de escayola REF 52001010.

5.5 Llenado de los vasos de mezcla

Los vasos de mezcla están disponibles en diferentes tamaños.

Según el material procesado deberán llenarse de forma diferente.

Tamaño del vaso en ccm	Llenado máx. en g	Masilla de revestimiento	Escayola	Silicona
50	50	✓	✓	✓
250	200	✓	✓	✓
750	600	✓	✓	✓
1000	900	✓	✓	✗
	600	✗	✗	✓

6. Limpieza y mantenimiento

6.1 Limpieza

¡No limpiar el equipo con aire comprimido!

Limpiar por fuera pasando simplemente un paño ligeramente húmedo tras haber desenchufado la toma de la red. Procurar que las partes electrónicas no se humedezcan. ¡No utilizar productos de limpieza que contengan disolventes!

6.2 Mantenimiento

Limpiar el soporte para el vaso de mezcla en el equipo, la superficie de contacto del vaso con el equipo y su junta, así como el filtro previo en función del grado de suciedad que presente. El prefiltro se encuentra en el soporte de la espátula y la succión (6). Desconectar el equipo antes de sacar el prefiltro y desenchufar de la red. El prefiltro se extrae girándolo hacia la izquierda con una llave fija del tamaño 15 y se limpia en un baño de ultrasonidos. A continuación vuelve a enroscarse girándolo hacia la derecha. Se recomienda sustituir el prefiltro cada 1 a 2 años. La limpieza del prefiltro debe realizarse regularmente, y antes de que se ralentice la formación del vacío, en función de la utilización del equipo.



ATENCIÓN

No operar nunca el equipo sin que lleve el prefiltro.

Las juntas en el soporte de la espátula y la succión (5) y la espátula helicoidal deben mantenerse limpias para garantizar un vacío óptimo. La bomba de vacío no requiere mantenimiento.



7. Solución de fallos

Fallo	Causa	Solución
El equipo se apaga	Sobrecarga del motor	Reiniciar Apagar y volver a encender
El equipo no arranca/ funciona No se enciende la pantalla de LED	No son correctas las características de la red y/o las conexiones, los parámetros	<ul style="list-style-type: none"> - Comparar las características con lo indicado en la placa de características - Enchufar conector a la red - Poner el interruptor de la red (5) en "on" - Seleccionar el tiempo de mezcla recomendado (> 0 s) en el regulador giratorio (3)
	Fusible para baja intensidad defectuoso	Sustituir el fusible para baja intensidad T 2,0 [A]
No se crea el vacío	Bomba de vacío defectuosa	Ponerse en contacto con bredent y si es necesario enviar el equipo
	Las juntas están sucias o tienen algún poro	<ul style="list-style-type: none"> - Mantener limpias las juntas en la espátula helicoidal y la conexión de la espátula y la succión - Sustituir las juntas que tienen poros
Se crea el vacío pero no se sujeta el vaso de mezcla	El orificio en la tapa de la espátula helicoidal está obstruido	Limpiar la pieza de material plástico
	Prefiltro obstruido	Desmontar el prefiltro y limpiarlo
El equipo es demasiado ruidoso	Se ha roto el amortiguador del ruido o no está	Quitar el resto del amortiguador del ruido / montar un amortiguador del ruido
La espátula helicoidal se mueve a trompicones o la mezcla no resulta correcta	Regulación electrónica	Ponerse en contacto con bredent y si es necesario enviar el equipo
	Espátula helicoidal doblada o sucia	Limpiar o renovar

8. Declaración de conformidad












Por la siguiente declaramos nosotros, bredent GmbH & Co.KG, Weissenhorner Str. 2, 59250 Senden, Alemania, que la concepción y construcción del sistema de mezcla al vacío ecovac así como la versión comercializada por nosotros se han realizado de acuerdo con las disposiciones pertinentes, las directivas europeas y las normas armonizadas correspondientes. En caso de requerirse puede solicitarse la declaración de conformidad.

9. Garantía

El equipo de mezcla al vacío ecovac tiene 1 año de garantía.

Para poder disfrutar de las prestaciones de la garantía es necesaria la presentación de la factura original del negocio especializado. La prestación de servicios en garantía no supone la prórroga de la misma. Quedan excluidos de la garantía los defectos y las consecuencias de una manipulación, limpieza o un mantenimiento inadecuados así como el desgaste natural. Solo están permitidas las modificaciones y reparaciones en el equipo y sus componentes si las realiza la empresa bredent o terceros que hayan sido expresamente autorizados para ello (mediante certificación) y deberán corresponderse con los criterios técnicos establecidos. De lo contrario expirará la cobertura de la garantía. Este producto sólo puede ser utilizado por personal cualificado con la formación específica correspondiente. Para el procesamiento sólo se utilizará herramientas y piezas originales. El número de serie de todas las piezas utilizadas debe documentarse para garantizar su trazabilidad y los derechos de reclamación. Estas instrucciones de operación y mantenimiento se corresponden con el estado actual de la técnica y nuestra propia experiencia. El producto sólo podrá aplicarse para las indicaciones descritas en el punto 1.2.

10. Verwendete Symbole

Typ	ecovac
	Número de artículo
	Número de serie
	Año de construcción
U/min	Revoluciones por minuto
	Fusible T 2,0 [A]
	Fabricante
	Símbolo de «conformidad europea»
	Siga las instrucciones!
	Arranque automático de piezas rotatorias
	Atención
	Antes de abrir el equipo desenchufar el cable de conexión a la red
	¡No tirar a la basura doméstica

11. Otras indicaciones

Las indicaciones incluidas en estas instrucciones de uso se actualizan permanentemente para incluir nuevos resultados y experiencias. Por ello recomendamos la lectura de las instrucciones de uso antes de la aplicación de un nuevo equipo. El usuario es el único responsable de la aplicación del producto. bredent no se responsabiliza de los resultados fallidos, ya que no participa en el procesamiento. El derecho a indemnización por daños y perjuicios que aun así puedan producirse se limita exclusivamente al valor comercial de nuestros productos.



есовас «ЭКОВАК» (вакуумная смешивающая система)



REF 14000930



Перед применением продукта внимательно прочитайте данную инструкцию по эксплуатации!

Производитель не несет ответственности за неисправности, возникшие в результате несоблюдения приведенных в данной инструкции указаний по эксплуатации и техническому обслуживанию!

Содержание	страница
1. Описание продукта	51
1.1 Применение	51
1.2 Показания	51
1.3 Противопоказания	51
1.4 Технические характеристики	52
1.5 Разновидности изделий и исполнения	52
2. Указания по риску и технике безопасности	53
2.1 Предупреждение	53
2.2 Внимание!	54
3. Указания по хранению и транспортировке	55
4. Утилизация	55
5. Ввод в эксплуатацию	55
5.1 Монтаж	55
5.2 Перечень функций и деталей устройства	55
5.3 Подготовка к работе	56
5.4 Чаша для смешивания	57
5.5 Вместимость чаши для смешивания	58
6. Чистка и техническое обслуживание	58
6.1 Чистка	58
6.2 Техническое обслуживание	58
7. Устранение неисправностей	58
8. Декларация о соответствии	59
9. Гарантия	60
10. Используемые символы	60
11. Прочие указания	60

1. Описание продукта

1.1 Применение

Благодаря превосходно сочетающимся между собой системным компонентам и доведенной до совершенства технологии, смешивающая система esovac «эковак» обеспечивает одинаково высокие результаты как при приготовлении формовочной массы, так и при замешивании гипса или силикона. Это достигается за счет особой геометрии смесительной спирали, соответствующей формы чаши для смешивания, и индивидуально настраиваемых функций устройства. В стандартной комплектации устройство предназначено для настенного монтажа. Выключатель и элементы управления легко обозримы и имеют удобное расположение. Два параметра настройки для целенаправленного вакуумирования позволяют оптимальным образом использовать смешиваемые материалы. Высокомощный, не требующий обслуживания вакуум-насос способен за короткое время создать вакуум желаемой степени. Чаша для смешивания присасывается, за счет чего держится на приборе без посторонней помощи. Своей эффективностью прибор обязан своей различным скоростям смешивания.

1.2 Показания

Замешивание стоматологического гипса, формовочной массы и силикона различного вида в вакуумной среде для получения однородной массы без пузырьков. Соблюдайте значения скорости вращения, времени смешивания и настроек вакуумирования, указанные производителями соответствующих материалов, а также используйте отдельную чашу для смешивания под каждый из видов материала – в противном случае результаты смешивания не будут соответствовать норме!

1.3 Противопоказания

В соответствии с текущим уровнем знаний известных противопоказаний нет.



1.4 Технические характеристики

Размеры в мм	[Ш/Д/В]:	250 x 200 x 290 (настенный монтаж) 250 x 250 x 650 или 590 (вкл. опорную стойку)
Масса	[кг]:	13 (настенный монтаж) 25 (вкл. опорную стойку)
Скорость вращения	[об/мин]:	250/320/390/460/530/600
U	[В пер. тока]:	200–240 (на входе)
P	[Вт]:	220 Вт
f (Частота)	[Гц]:	50–60
Предохранитель	[А]:	T 2,0 A

1.5 Разновидности изделий и исполнения

есовас «эковак» (комплект поставки)	REF 14000930
1 вакуумный смесительный аппарат есовас «эковак» для настенного монтажа	
1 сетевой кабель длиной 2 м	
1 сменный фильтр	
1 шумопоглотитель	
1 шаблон для сверления	
3 шурупа с дюбелями для настенного монтажа	
1 шуруп с уголком	
1 инструкция по эксплуатации	
Дополнительные принадлежности	
Опорная стойка для есовас «эковак»	REF 21000450
Чаша для смешивания, 50 см ³	REF 1400B945
Чаша для смешивания, 250 см ³	REF 1400B940
Чаша для смешивания, 750 см ³	REF 1400B942
Чаша для смешивания, 1000 см ³	REF 1400B943
Смесительная спираль, 50 см ³	REF 1400R945
Смесительная спираль, 250 см ³	REF 1400R940
Смесительная спираль, 750 см ³	REF 1400R942
Смесительная спираль, 1000 см ³	REF 1400R943
Запчасти	
Фильтр предварительной очистки (2 шт.)	REF 73000180



Уплотнительное кольцо круглого сечения для смесительной спирали, 50 см3	REF 99300007
Уплотнительное кольцо круглого сечения для смесительной спирали, 250 см3	REF 99300008
Уплотнительное кольцо круглого сечения для смесительной спирали, 700/1000 см3	REF 99300013
Уплотнительное кольцо круглого сечения для смесительного/всасывающего штуцера	REF 99300014
Шумопоглотитель	REF 99300015

2. Указания по риску и технике безопасности

Сигнальные слова:

Описано в п. 2.1 «Предупреждение» и в п. 2.2 «Внимание!».

Важные указания имеют пометку «Предупреждение» или «Внимание!».



Предупреждение

Указывает на потенциальную опасность, которая в случае пренебрежения может привести к получению серьезных травм или даже летальному исходу.



Внимание!

Указывает на потенциальную опасность, которая в случае ее игнорирования может привести к получению травм персоналом или повреждениям устройства.

2.1 Предупреждение



Поврежденное устройство

Не используйте поврежденное устройство, то есть если повреждены детали корпуса, чаша для смешивания, смесительная спираль, опорная стойка, кабель или сетевой штекер.



Применение не по прямому назначению

- Не нагревайте с помощью устройства горючие, взрывоопасные вещества!
- Не эксплуатируйте устройство и не осуществляйте нагрев в зонах, где имеются горючие и взрывоопасные вещества!
- Не эксплуатируйте устройство непосредственно в среде с предельной влажностью воздуха (например, вблизи пароструйного инжектора, умывальника).
- Применение на пациентах или животных недопустимо (не является медицинским прибором)!
- Не дотрагивайтесь до внутренности устройства голыми руками. Всегда предварительно отсоединяйте сетевой штекер!
- Не дотрагивайтесь до сетевого штекера влажными пальцами, так как это может привести к поражению током!
- Не эксплуатируйте устройство, не надев рабочую одежду и соответствующие защитные очки. Необходимо соблюдать соответствующие положения Объединения отраслевых страховых союзов.



Открывать и ремонтировать устройство разрешается только авторизованным компанией bredent сервисным специалистам. Предварительно отсоедините сетевой штекер!

2.2 Внимание



Размещение устройства

- Всегда обеспечивайте достаточное вентилирование устройства, в противном случае устройство может перегреться, что негативно скажется на его сроке службы!
- Используйте устройство в закрытом сухом помещении и на устойчивой, ровной опоре (рабочее место за столом), отведя под него участок минимум 50 x 50 см!
- Только исправные детали обеспечивают пригодность устройства к эксплуатации. Перед каждым вводом в эксплуатацию необходимо тщательно проверять детали устройства и навесные детали!
- Смену инструмента следует производить только при выключенном устройстве!
- Перед тем как ввести устройство есовас «эковак» в эксплуатацию, проверьте, правильно ли оно смонтировано на опорной стойке или стене, соответствующим ли образом подсоединена чаша для смешивания и/или не повреждена ли мешалка (риск получения травм!).
- Ни в коем случае не эксплуатируйте устройство без смесительной спирали и чаши для смешивания!
- Ни в коем случае не запускайте вакуум-насос, если чаша для смешивания не зафиксирована присасыванием!
- Не дотрагивайтесь до смесительного/всасывающего штуцера (6) во время работы устройства!
- После окончания цикла / спада вакуума чашу для смешивания необходимо придерживать!



Проверка функционирования / подключение к сети

Следите за тем, чтобы...

- все компоненты устройства были исправны;
- на/в устройстве или дополнительных принадлежностях не было остатков веществ или загрязнений;
- непригодные дополнительные принадлежности или компоненты были заменены;
- на штекере и изоляционном покрытии сетевого кабеля не было повреждений;
- Сетевой штекер подходил к розетке, а параметры сети (электропитание) соответствовали данным, указанным на табличке устройства;
- устройство всегда надежно устанавливалось на подходящую ровную устойчивую поверхность на рабочей высоте, монтировалось на опорной стойке или подвешивалось на стену;
- значения температуры окружающей среды находились в диапазоне 10–40 °C [50–104 °F];
- показатель относительной влажности не превышал 80 %;
- соблюдались указания производителя вращающихся инструментов;
- систему есовас «эковак» выключали после использования.



Предохранитель для устройства: замена слаботочного предохранителя

Если устройство больше не включается, проверьте предохранитель на исправность. Сначала выключите устройство и отсоедините питающий кабель от сети!



Не ослабляйте винты сетевого штекера!

Отсек для предохранителей располагается в середине сетевого штекера, между главным выключателем (5) и местом подключения кабеля на устройстве. При выключенном устройстве и отсоединенном штекере блок предохранителя может быть извлечен за носик (с помощью инструмента – он облегчает процесс). При извлеченном предохранителе проверьте, не порвана ли металлическая нить. Затем верните блок с новым предохранителем на место, до упора задвинув его в устройство. Включите устройство и проверьте его функционирование: если кнопки, индикатор не горят и/или вакуум-насос или двигатель не работает, отправьте устройство компании breident или авторизованному дилеру.





Материалы и жидкости

- Вода и другие жидкости не должны попадать внутрь устройства, так как это может вызвать короткое замыкание или коррозию.
- Используйте только имеющиеся в продаже стоматологические материалы, которые обрабатываются системой есовас «эковак».
- Не используйте горючие или взрывоопасные жидкости или смеси!
- Не используйте для чистки поверхностей грубые, агрессивные или абразивные чистящие средства.
- Переносите устройство из точки А в точку Б только в защитной обуви!

3. Указания по хранению и транспортировке

Смесительный аппарат есовас «эковак» необходимо хранить в оригинальной упаковке в сухом помещении. Отправка также осуществляется в оригинальной упаковке, в противном случае возникшие повреждения устраняются за счет отправителя.

4. Утилизация

Устройство должно быть утилизировано в соответствии с общепринятыми законодательными предписаниями по утилизации отслуживших электронных приборов, действующими на соответствующей территории (пример: центр рециркуляции, предприятия по переработке отходов).

5. Ввод в эксплуатацию

Сразу после извлечения устройства из упаковки проверьте его на предмет повреждений, которые могли появиться в ходе транспортировки. Незамедлительно сообщите о них компании breident или авторизованному дилеру. Смесительный аппарат есовас «эковак» разрешается эксплуатировать только специалистам, например, зубным техникам и стоматологам, а также лицам, получившим инструктаж от представителей этой профессиональной группы, под их наблюдением.

5.1 Монтаж

Настенный монтаж

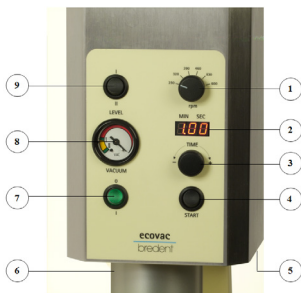
Входящий в комплект поставки шаблон для сверления облегчает монтаж, позволяя добиться точности. Шаблон для сверления необходимо выровнять по горизонтали с помощью уровня. Между смесительным/всасывающим штуцером (6) и крышкой стола должно оставаться расстояние как минимум 30 см (для установки чаши для смешивания). После того как просверлены три отверстия (диаметр 8 мм), вставьте дюбели и закрутите в два верхних отверстия шурупы так, чтобы они выступали примерно на 6 мм. Нижний элемент «Отверстие» (10) служит для плотного закрепления шурупом уголка на устройстве. Когда уголок закреплен, устройство можно зафиксировать на стене, привинтив уголок к стене. Важно следить за тем, чтобы устройство было надежно закреплено. В случае необходимости скорректируйте 2 верхних шурупа. Обратите внимание на то, чтобы стена была прочной и допускала закрепление на ней устройства. Монтаж в виде отдельно стоящего устройства (опция) Опорная стойка (REF 21000450) крепится к задней стенке устройства с помощью шурупов, входящих в комплект поставки. На выбор предлагается два различных варианта монтажной высоты. Установите устройство на ровную поверхность и следите за его устойчивостью.

5.2 Перечень функций и деталей устройства

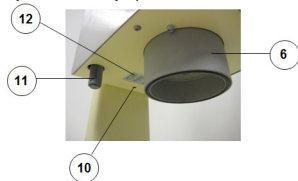
- | | |
|-----------------------------------|--|
| (1) Регулятор скорости вращения | (шкала: 290–600 об/мин) |
| (2) Индикатор времени | (мин/с; 0,00–9:50) |
| (3) Регулятор времени | (-/уменьшение; +/увеличение) |
| (4) Функция замешивания ПУСК/СТОП | (выполнение программы) |
| (5) ВКЛ./ВЫКЛ. | (сетевой штекер, внизу справа на устройстве) |



- (6) Смесительный/всасывающий штуцер (место крепления чаши со смесительной спиралью)
- (7) Вакуум I = ПУСК / O = СТОП (вакуум-насос)
- (8) Индикатор степени вакуума (I=частичный вакуум / II=полный вакуум)
- (9) Переключатель степени вакуума (переключение между позициями I или II)
- (10) Нижний элемент «Отверстие» для уголка
- (11) Шумопоглотитель
- (12) Табличка устройства



Проверьте, соответствуют ли параметры сети данным, указанным на табличке устройства (12). Перед подключением устройства к сети внимательно прочитайте инструкцию по эксплуатации и техническому обслуживанию, в частности приведенные в ней указания по риску и технике безопасности, монтажу, перечень функций устройства и его деталей! В целях безопасности при транспортировке шумопоглотитель (11) демонтирован с устройства. Перед первым вводом в эксплуатацию его необходимо установить на устройство.



5.3 Подготовка к работе

Выберите подходящую чашу для смешивания в зависимости от количества замешиваемой массы (см. 5.5). Значение наполнения запрещено превышать, в противном случае существует опасность, что из-за вакуума всасывание массы может оказаться выше допустимого, угрожая засорить фильтр предварительной очистки. Замешивайте массу в соответствии с указаниями производителя из инструкции по эксплуатации. Следите за тем, чтобы край чаши не загрязнялся, поскольку из-за загрязнений крышка смесительной спирали закрывается неплотно, что не позволяет создать вакуум.

Включите главный выключатель (5) устройства, расположенный справа в нижней части. Время для смесительного цикла задается вращением ручки регулировки (3), оно выводится на цифровой индикатор (2). Регулятор скорости вращения (1) позволяет задать желаемую скорость вращения.

Обратите внимание!

Расширение формовочной массы изменяется в зависимости от настроек скорости вращения. Рекомендуемое базовое значение составляет 390 об/мин. Переключатель степени вакуума (9) позволяет выбрать между степенью вакуума I или II. Проворачивая, подгоните закрытую чашу в смесительный/всасывающий штуцер (6). Создание вакуума начинается, когда перекидной переключатель (7) находится в позиции «I», чашу необходимо удерживать еще примерно 5 секунд. Затем, когда вакуум создан, чаша держится без посторонней помощи. Смена настройки степени вакуума с I на II (9) возможна в ходе создания вакуума. Если выбрана настройка I, то после создания вакуума насос выключается и вакуум сохраняется. Сейчас переключение в позицию II уже невозможно. Возврат со степени II к степени I также невозможен, если степень I превышена. Нажатие переключателя (9) позволяет удерживать вакуум между степенями I и II, но не в точно заданном диапазоне. Цикл смешивания запускается только при нажатии кнопки пуска (Start) (4). Окончание времени смешивания отображается на цифровом индикаторе времени как «0.00» и дополнительно сопровождается звуковым сигналом. После окончания времени смешивания чаша для смешивания продолжает удерживаться на устройстве за счет вакуума, пока переключатель вакуума (7) не будет переведен в положение 0. При спаде вакуума чаша для смешивания отсоединяется от смесительного/всасывающего штуцера (6), поэтому ее необходимо придерживать. Заданные параметры – степень вакуума, скорость вращения и время смешивания – сохраняются до новой настройки, даже когда главный выключатель (5) выключается и снова включается.

Цифровой индикатор времени

Желаемое время смесительного цикла настраивается с помощью поворотного регулятора (3). Возможна точная настройка до минуты 1–60 с, более минуты до макс. 9 мин/50 с. При нажатии кнопки-выключателя (4) процесс смешивания запускается и начинается обратный отсчет времени до нуля. Если во время цикла смешивания выключатель (4) нажимается повторно, то цикл прерывается и индикатор автоматически сбрасывается, вновь показывая заданное время. По истечении заданного времени на дисплее (2) отображается «0.00», дополнительно звучит предупреждающий сигнал.

5.4 Чаша для смешивания

Коническая форма чаши для смешивания из нержавеющей стали обеспечивает непрерывное смешивание компонентов. Расстояние от смесительной спирали (мешалки) до стенки чаши очень маленькое, за счет чего достигается оптимальное промешивание массы. Смесительная спираль имеет левый подъем винтовой линии, устройство оснащено двигателем правого вращения. Таким образом, масса в процессе замешивания на периферии проталкивается вниз, а в центре перемещается вверх, что позволяет в чаше для смешивания получить однородную массу без пузырьков. Благодаря гладкой внутренней поверхности чаши для смешивания остатки жидкости или твердых материалов в ней не удерживаются, поскольку, в отличие от полимерных емкостей, в ней исключено образование глубоких канавок. Очистка чаши для смешивания и смесительной спирали производится только чистой водой с помощью обычной щеточки, пока материал еще не затвердел. Если тем не менее стенки внутри чаши или смесительная спираль покрыты твердыми остатками гипса или формовочной массы, их можно удалить с помощью растворителя гипса speed «спид» (REF 52001010).

5.5 Вместимость чаши для смешивания

Чаши для смешивания предлагаются в различных размерах.

Количество материала, которое они могут вместить, варьируется от его разновидности.

Емкость чаши, см3	Макс. наполнение, г	Формовочная масса	Гипс	Силикон
50	50	✓	✓	✓
250	200	✓	✓	✓
750	600	✓	✓	✓
1000	900	✓	✓	✗
	600	✗	✗	✓

6. Чистка и техническое обслуживание

6.1 Чистка

Не производите чистку сжатым воздухом!

Снаружи чистку производите только с помощью слегка увлажненной салфетки при отсоединенном сетевом штекере. Внимательно следите за тем, чтобы влага не попала на электронные компоненты. Не используйте чистящие средства, содержащие растворяющие вещества!

6.2 Техническое обслуживание

Место подсоединения чаши для смешивания к устройству, саму чашу и ее уплотнение, а также фильтр предварительной очистки необходимо очищать в зависимости от степени загрязнения. Фильтр предварительной очистки находится в смесительном/всасывающем штуцере (6). Перед заменой фильтра предварительной очистки выключите устройство и отсоедините сетевой штекер. Фильтр предварительной очистки снимается с помощью рожкового гаечного ключа размером 15 (вращение против часовой стрелки) и очищается в ультразвуковой ванне. Затем он возвращается на место и прочно фиксируется ввинчиванием (вращение по часовой стрелке). Рекомендуется производить замену фильтра предварительной очистки каждые 1–2 года. Чистку фильтра предварительной очистки следует производить не тогда, когда создание вакуума замедлено, а на регулярной основе через определенные периоды в зависимости от интенсивности использования устройства.



Внимание!

Ни в коем случае не эксплуатируйте устройство без фильтра предварительной очистки. Уплотнительные кольца на смесительном/всасывающем штуцере (6) и на смесительной спирали необходимо держать в чистоте для обеспечения оптимального вакуума. Вакуум-насос не требует обслуживания.

7. Устранение неисправностей

Неисправность	Причина	Предпринимаемые действия
Устройство выключается!	Двигатель перегружен.	Выполните повторный запуск! Выключите и снова включите устройство.



Устройство не запускается / не работает! Светодиодный индикатор не горит!	Несоответствующие параметры сети и/или подключения	<ul style="list-style-type: none"> - Сверьтесь с табличкой устройства. - Вставьте сетевой штекер. - Установите главный выключатель (5) в положение «on» (вкл.). - Настройте поворотный регулятор (3) на рекомендуемое время смешивания (> 0 с).
	Слаботочный предохранитель неисправен	Замените слаботочный предохранитель T 2,0 [A].
Не удается создать вакуум.	Вакуум-насос дефектный	Свяжитесь с компанией bredent и в случае необходимости отправьте ей устройство.
	Уплотнения загрязнены или имеют пористую структуру.	<ul style="list-style-type: none"> - Содержите в чистоте уплотнения на смесительной спирали и смесительном/всасывающем штуцере. - Замените пористые уплотнения.
Создается вакуум, но чаша для смешивания не удерживается	Отверстие в крышке смесительной спирали закупорено.	Прочистите пластмассовую вставку.
	Фильтр предварительной очистки засорен.	Снимите фильтр предварительной очистки и очистите его.
Устройство работает слишком громко.	Шумопоглотитель сношен или отсутствует	Удалите остатки шумопоглотителя / установите недостающий шумопоглотитель.
Смесительная спираль работает рывками, или результаты смешивания не соответствуют норме!	Электронное регулирование	Свяжитесь с компанией bredent и в случае необходимости отправьте ей устройство.
	Спираль погнута или загрязнена.	Очистите или замените!














8. Декларация о соответствии

Настоящим мы, компания bredent GmbH & Co.KG, Weissenhomer Str. 2, 89250 Senden, Германия, заявляем, что смешивающая система есовас «эвовак» разработана на основании ее концепции и типа конструкции, а также введенной нами в оборот модели, в соответствии с надлежащими положениями, европейскими директивами и относящимися к ним согласованными стандартами. Декларация о соответствии может быть запрошена при необходимости.

9. Гарантия

На смесительный аппарат есовас «эковак» действует гарантия сроком в 1 год. Условием для предъявления требования об исполнении обязательств по гарантии является наличие оригинального счета из специализированного магазина. Гарантийное обслуживание никоим образом не способствует продлению гарантии! Гарантия не распространяется на дефекты и неисправности, возникшие в результате неправильного обращения, чистки, технического обслуживания и естественного износа. Изменения и ремонт устройства и его компонентов разрешается выполнять только представителям фирмы bredent или третьим лицам, которые непосредственно уполномочены (сертифицированы) выполнять данные мероприятия; данные действия разрешается выполнять только в соответствии с правовыми техническими требованиями. В противном случае гарантия теряет силу! Изделие разрешается использовать только специалистам с соответствующей подготовкой. Для обработки следует использовать только оригинальные инструменты и детали. Серийные номера всех используемых деталей должны быть задокументированы для обеспечения отслеживаемости и возможности предъявления рекламации. Данная инструкция по эксплуатации и техническому обслуживанию отвечает текущему уровню технологий и требованиям, вынесенным из нашего личного опыта. Данный продукт разрешается использовать только в соответствии с показаниями, описанными в пункте 1.2.

10. Используемые символы

	есовас «эковак»
	Номер изделия
	Серийный номер
	Год выпуска
	Число оборотов в минуту
	Предохранитель T 2,0 [A]
	Изготовитель
	Символ соответствия европейским стандартам
	Соблюдать требования инструкции!
	Автоматический запуск – вращающиеся детали!
	Внимание!
	Перед тем как открыть устройство, отсоедините сетевой штекер!
	Не подвергать отслужившее устройство утилизации вместе с бытовыми отходами!

11. Прочие указания

Информация, изложенная в настоящей инструкции по эксплуатации, приведена в соответствие с новейшими результатами и опытом. В связи с этим мы рекомендуем прочесть данную инструкцию по эксплуатации перед использованием нового устройства. Пользователь лично несет ответственность за применение данного продукта. Компания bredent не несет ответственности за неудовлетворительный результат, поскольку не оказывает никакого влияния на процесс обработки. Если тем не менее возникают претензии на возмещение убытков, то они распространяются исключительно на товарную стоимость наших продуктов.

